

Jahresbericht
des
Ersten deutschen Staatsgymnasiums
in Brünn
für das Schuljahr 1903-1904.

Inhalt:

- 1. Katalog der Lehrerbücherei (IV. Teil), von Prof. Dr. Jakob Simon.
- 2. Schulnachrichten.



BRÜNN.
Verlag des Ersten deutschen Staatsgymnasiums.
Druck von Rudolf M. Rohrer.

96r
50 (1904)

Verzeichnis der Abhandlungen

in den Jahresberichten

a) des k. k. Gymnasiums in Brünn.

- Dr. Gabriel Über den Zweck und die Mittel der Gymnasialbildung. (1850.)
Dr. Th. F. Bratranek Die ursprüngliche Bedeutung Athens. (1850.)
Dr. Gabriel Historisch-statistischer Überblick des k. k. Gymnasiums in Brünn von 1630—1850. (1850.)
F. X. Richter Das Familienleben nach Homer. (1851.)
A. Král Die Argonautenfahrt. (1852.)
Fr. J. Pisko Foucaults Beweis für die Achsendrehung der Erde. (1853.)
St. Wolf Metrische Übungen in den altklassischen Sprachen, ein Förderungsmittel der Gymnasialbildung. (1854.)
Dr. Netolička Naturhistorisches von Homer. (1855.)
M. Procházka Překlad I. zpěvu Odyssee. (1855.)
L. Kotzurek Über die Notwendigkeit gleicher Schulausgaben der lateinischen Klassiker auf österreichischen Gymnasien nebst einem Versuche, die verschiedenen Lesarten in Ciceros Rede „pro Ligario“ zu läutern. (1856.)
A. Král Kaiser Rudolf II. und Michael IV., Woywode der Walachei. (1856.)
W. Schwarz Die Fragmente der ältesten lateinischen Poesie. (1857.)
J. Hanačik Překlad prologu ze Sofokleovy truchlohy „Aias“. (1857.)
V. Adam Das Entwerfen geographischer Kartennetze in Verbindung mit dem mathematischen Unterrichte an Obergymnasien. (1858.)
J. Hanačik Překlad prvního choru a episodů ze Sofokleovy truchlohy „Aias“. Fortsetzung. (1858.)
V. Adam Grundformeln der Dioptrik. Entwicklung der Formeln für den Durchgang eines Lichtstrahls durch eine einzelne Linse mit Berücksichtigung ihrer Dicke. (1859.)
J. Hanačik Překlad Sofokleovy truchlohy „Aias“. Fortsetzung. (1859.)
L. Kotzurek Methodius und Welehrad. (1860.)
J. Hanačik Překlad Sofokleovy truchlohy „Aias“. Schluß. (1860.)
V. Adam Anwendung der stereometrischen Lehrsätze auf die Berechnung des Inhaltes verschiedener Körperformen. (1864.)
Dr. E. Schwab Historische Skizze der Gründner Städte (dargestellt aus zum Teil ungedruckten Quellen). (1864.)
A. Kotsmich Über die Komposita im Griechischen, insbesondere bei Sophokles. (1865.)

b) des deutschen k. k. Gymnasiums in Brünn.

- F. J. Kretschmeyer Kritische Geschichte des Perserkönigs Cyrus mit einer besonderen Würdigung der verschiedenen Nachrichten über seine Abstammung und seinen Tod. (1867.)
K. Jaksch Die Drehung der Polarisationssebene des Lichtes. (1868.)
W. Förster Quaestionum Horatianarum pars prior. I. et II. (1869.)
W. Förster Quaestionum particula altera. (1870.)
A. Tomaschek Über Kulturen der Pollenschlauchzelle. (1871.)
Dr. K. Dittrich Die Karolinger und die Normannen, ein Fragment. (1872.)
W. Grünert Die Prinzipien der mechanischen Wärmetheorie. (1873.)
Dr. K. Dittrich Die Karolinger und die Normannen, ein Fragment. Schluß. (1874.)
A. O. Černý Die Möglichkeit einer leidvollen Tat im Drama, in Beispielen erläutert. (1875.)
H. Horak Über die verba praeterito-praesentia im Mittelhochdeutschen. Ihr Gebrauch nach Bedeutung und Syntax mit dem Neuhochdeutschen verglichen. (1876.)
L. Lampel Über den Einfluß der Dichtung auf die geistige Entwicklung der Jugend und insbesondere auf deren sittliche Bildung. (1877.)
A. O. Černý Über das sogenannte Epitheton ornans in den Horazischen Oden. (1878.)

Jahresbericht

über den

Zustand des Ersten deutschen Staatsgymnasiums in Brünn für 1903-1904.

I. Der Lehrkörper.

I. Veränderungen.

a) Durch Austritt.

1. Der k. k. Professor Dr. Benno Imen-dörffer wurde mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Juni 1903, Z. 15.481, zum Professor an der k. k. Oberrealschule in Wien, IV. Bezirk, ernannt.

2. Der k. k. Professor Dr. Alois Kostlivy erhielt mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Juni 1903, Z. 8854, eine Lehrstelle am Staatsgymnasium in Arnau.

3. Der zur Aushilfe bestellte Professor an der Landesoberrealschule in Brünn Johann Radnitzky und der supplierende Gymnasial-lehrer Johann Trampus wurden mit Schluß des Schuljahres 1902/3 ihrer hierortigen Dienstleistung enthoben.

4. Der k. k. Professor des II. deutschen Staatsgymnasiums Karl Prokop wurde mit Erlaß des k. k. mährischen Landesschulrates vom 21. März 1904, Z. 4249, krankheitshalber seiner hierortigen Dienstleistung enthoben.

b) Durch Eintritt.

1. An dessen Stelle wurde der Supplent der Staatsoberrealschule in Olmütz Dr. Alfred Jahn mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Juni 1903, Z. 15.481, zum wirklichen Lehrer an der hierortigen Anstalt ernannt.

2. An dessen Stelle wurde der k. k. Professor am Gymnasium in Znaim Gottfried Wöckl mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 26. August 1903, Z. 27.701, zum Professor an der hiesigen Anstalt ernannt.

3. Der k. k. Professor des II. deutschen Staatsgymnasiums in Brünn Karl Prokop wurde mit dem Erlasse des k. k. mährischen Landesschulrates vom 9. November 1903, Z. 19.482, und der k. k. wirkliche Gymnasial-lehrer derselben Anstalt Johann Polach mit dem Erlasse vom 1. April 1904, Z. 5015, vom 29. Februar 1904 an zu Hilfslehrern bestellt.

4. Der Bürgerschullehrer Ignaz Wacht wurde mit dem Erlasse des k. k. mährischen Landesschulrates vom 22. Oktober 1903, Z. 18.035, zum Hilfslehrer für Zeichnen bestellt.

2. Beurlaubungen.

Der Direktor Julius Wallner wurde krankheitshalber für das 2. Halbjahr mit dem Min.-Erl. vom 26. März 1904, Z. 8139 (Landesschulratserlaß vom 1. April 1904, Z. 5615), beurlaubt. — Der Professor Josef Čech war während des ganzen Schuljahres behufs Dienstleistung als k. k. Bezirksschulinspektor gemäß Min.-Erl. vom 1. Oktober 1900, Z. 20.833, beurlaubt.

3. Der Unterricht wurde in nachstehender Weise erteilt:

1. Lehrkräfte, die dem Stande der Anstalt angehören.

Herr Julius Wallner, k. k. Direktor in der VI. R.-K., Mitglied des k. k. Landesschulrates für Mähren, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, lehrte im 1. Halbjahre (wöch. 7 Stunden) Erdkunde und Geschichte in IV a und V.

Herr Josef Wagner, k. k. Schulrat und Professor in der VII. R.-K., im 1. Halbjahre Jahrgangsvorstand in VI, lehrte (wöch. 16 Stunden) Latein in VI, VII und Griechisch in VI, im 2. Halbjahre infolge Erkrankung des Direktors mit der Leitung der Anstalt betraut, (wöch. 6 Stunden) Latein in VI.

Herr Josef Čech, k. k. Professor in der VII. R.-K., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, als k. k. Bezirksschulinspektor beurlaubt.

Herr Alfred Groß, k. k. Professor in der VIII. R.-K., Verwalter der Münzensammlung, Jahrgangsvorstand in I b, lehrte (wöch. 17, bzw. 20 Stunden) Latein in I b, Griechisch in V, Deutsch in I b und seit 8. März 1904 Deutsch in III b.

Herr phil. Dr. Max Grünfeld, k. k. Professor, lehrte (wöch. 12 Stunden) mosaische Religionslehre in allen 6 Abteilungen und hielt die Erbauungsreden für die mosaischen Schüler.

Herr Max Hansmann, k. k. Professor, Jahrgangsvorstand in IV b, lehrte (wöch. 20, bzw. 23 Stunden) Latein in IV b, Griechisch in IV b, Deutsch in VII, VIII, Stenographie in beiden Abteilungen und seit 8. März 1904 Deutsch in IV a.

Herr Franz Itzinger, k. k. Professor in der VII. R.-K., Verwalter der Sammlung von Jahresberichten, Jahrgangsvorstand in Ia, lehrte (wöch. 20 Stunden) Latein in Ia, Griechisch in III a, Deutsch in Ia, III a.

Herr Dr. Alfred Jahn, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, im 2. Halbjahre Jahrgangsvorstand in VI, lehrte (wöch. 19, bzw. 22 Stunden) Erdkunde und Geschichte in II a, II b, IV b, VI, Deutsch in IV b und im 2. Halbjahre Erdkunde und Geschichte in V.

Herr Karl Klecker, k. k. Professor in der VIII. R.-K., Verwalter der Sammlung für Altertumskunde, Jahrgangsvorstand in VIII, lehrte (wöch. 22 Stunden) Latein in III b, VIII, Griechisch in VIII, Deutsch in III b und IV a bis 8. März 1904, von da an Latein in V.

Herr Anton Kraus, k. k. Professor in der VII. R.-K., Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte (wöch. 27 Stunden) Zeichnen in II a, II b, III a, III b, IV a, IV b und in der Abteilung für Obergymnasiasten.

Herr Dr. Friedrich Machaček, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer, Verwalter der Sammlung für Erdkunde und Geschichte, Jahrgangsvorstand in III b, lehrte (wöch. 18, bzw. 22 Stunden) Erdkunde in Ia, Ib, Erdkunde und Geschichte in III a, III b, VII, VIII und im zweiten Halbjahre in IV a.

Herr Rudolf Maletschek, k. k. Professor in der VIII. R.-K., Verwalter der Schülerbücherei, Jahrgangsvorstand in IV a, lehrte (wöch. 24, bzw. 23 Stunden) Latein in IV a, Griechisch in IV a, Böhmisches in den Abteilungen Ia, Ic, II b, ferner im 1. Halbjahre Latein in III a, im 2. Griechisch in VI.

Herr P. Johann Schuster, k. k. Professor, Verwalter der Unterstützungsbücherei; lehrte (wöch. 18 Stunden) katholische Religionslehre in Ib, II b, III b, IV a, IV b, V, VI, VII, VIII und hielt die Erbauungsreden im Obergymnasium.

Herr phil. Dr. Jakob Simon, k. k. Professor in der VIII. R.-K., Verwalter der Lehrerbücherei und Jahrgangsvorstand in II b, lehrte (wöch. 20, bzw. 25 Stunden) Latein in II b, Griechisch in VII, Deutsch in II b, Denk- und Seelenlehre in VII, VIII und im 2. Halbjahre Latein in VII.

Herr Josef Trávníček, k. k. Professor in der VII. R.-K., Direktionssekretär, Verwalter der Sammlung für Mathematik und Naturlehre, Jahrgangsvorstand in VII, lehrte (wöch. 18 Stunden) Mathematik in III b, VI, VII, Naturlehre in IV a, IV b, VII.

Herr Leopold Winkler, k. k. Professor in der VIII. R.-K., wurde mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 9. Oktober 1903, Z. 18.135, dem k. k. Maximilianngymnasium in Wien zur Dienstleistung zugewiesen.

Herr Gottfried Wöckl, k. k. Professor in der VII. R.-K., Jahrgangsvorstand in II a, lehrte (wöch. 26 Stunden) Latein in II a, Griechisch in III b, Deutsch in II a, V, VI und Schönschreiben in 3 Abteilungen.

Herr Josef Zelenka, k. k. Professor in der VII. R.-K., Verwalter der naturgeschichtlichen Lehrmittel, Jahrgangsvorstand in III a, lehrte (wöch. 22 Stunden) Mathematik in III a, Naturgeschichte in I a, I b, II a, II b, III a, III b, V, VI, Böhmisch in I b.

Herr Rudolf Mussotter, prov. k. k. Gymnasiallehrer, Jahrgangsvorstand in V, lehrte (wöch. 22 Stunden) Mathematik in I a, I b, II a, II b, IV a, IV b, V.

II. Zur Dienstleistung zugeteilt.

Herr Hermann Hofmann, k. k. Turnlehrer an der deutschen Lehrerbildungsanstalt in Brünn, Leiter der Jugendspiele und Verwalter der Turn- und Jugendspielgeräte, lehrte (wöch. 24 Stunden) Turnen in allen Jahrgängen.

III. Hilfslehrer.

Herr phil. Dr. Gustav Albrecht, k. k. Professor in der VIII. R.-K. an der deutschen Staatsgewerbeschule in Brünn, lehrte (wöch. 5 Stunden) Mathematik in VIII, Naturlehre in VIII.

Herr theol. und phil. Dr. Alois Dvořák, Spiritual-im bischöflichen Theologenseminar, lehrte (wöch. 10 Stunden) katholische Religionslehre in I a, II a, III a, Böhmisch in II a, III und hielt die Erbauungsreden im Untergymnasium.

Herr Karl Prokop, k. k. Professor in der VII. R.-K. am II. deutschen Staatsgymnasium in Brünn, lehrte (wöch. 6 Stunden) bis 8. März 1904 Latein in V.

Herr Johann Polach, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer am II. deutschen Staatsgymnasium in Brünn, lehrte im 2. Halbjahre (wöch. 6 Stunden) Latein in III a.

Herr Franz Wlczek, Fachlehrer an der Kronprinz Rudolf-Bürgerschule, lehrte (wöch. 4 Stunden) Zeichnen in I a.

Herr Ignaz Wacht, Fachlehrer an der Kronprinzessin Stephanie-Bürgerschule, lehrte (wöch. 4 Stunden) Zeichnen in I b.

IV. Religionslehrer.

Herr Hermann Klebek, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Mähren, Ritter des Franz Josef-Ordens, evangelischer Pfarrer und Senior in Brünn, lehrte (wöch. 4 Stunden) evangelische Religion in 4 Abteilungen.

V. Nebenlehrer.

Herr Max Oberländer, k. k. Professor in der VII. R.-K. an der k. k. deutschen Staatsoberrealschule in Brünn, lehrte (wöch. 2 Stunden) Französisch.

Herr Josef Žak, k. k. Musiklehrer an der deutschen Lehrerinnen-Bildungsanstalt, Verwalter der Sammlung für die Tonkunst, lehrte (wöch. 4 Stunden) Gesang in 2 Abteilungen.

II. Lehrplan.

I. Unbedingt pflichtige Lehrgegenstände.

Da der Lehrplan gemäß den Verordnungen des k. k. Kultus- und Unterrichtsministeriums vom 23. Februar 1900, Z. 5146 durchgeführt wurde, ist im folgenden bloß die Lektüre, der Memorierstoff und der Stoff der schriftlichen Übersetzungen (am Obergymnasium) sowie der Lesestoff aus dem Deutschen am Obergymnasium angeführt.

I. Lateinische Sprache.

A. Schullektüre.

III. Jahrgang (wöch. 3 Stunden): *Cornelii Nepotis vitae* (nach J. Golling): Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Curtius: *Memorabilia Alexandri Magni* (nach J. Golling): I. Alexanders Jugend; VI. Alexanders Erkrankung und Genesung; VII. Schlacht bei Issus; X. Schlacht bei Gaugamela; XI. Einnahme Babylons.

IV. Jahrgang (wöch. 3 Stunden): Caesar (ed. Prammer), *bell. Gall.* I, II, 1—28; IV, 20—36; VI, 11—28; VII, 1—14, 36—58. Ovid (ed. Sedlmayer), *Metam.* I, 89—162 (die vier Weltalter), I, 262—312 (die große Flut), I, 313—415 (Deukalion und Pyrrha).

V. Jahrgang (wöch. 5 Stunden): Livius (nach J. Golling) I und XXII; Ovid (nach Sedlmayer): *Metam.* III, 528—731; IV, 615—662; VI, 146—312; VIII, 183—235; 618—720; X, 1—63; 72—77; XI, 87—193; XV, 871—879. *Fast.* II, 83—118; 193—244; 475—512; III, 167—230. *Trist.* I, 3; IV, 10.

VI. Jahrgang (wöch. 5 Stunden): Sallust (ed. Scheindler) *bell. Jug. Cicero* (ed. Kornitzer) in *Catil.* I. Vergil (ed. Eichler) *Ecl.* I. V. Georg, II, 109—176; 319—345; 458—540; III, 478—566; IV, 315—558. *Aen.* I; Caesar *bell. civ.* (ed. Paul) I, 1—33; III, 82—104.

VII. Jahrgang (wöch. 4 Stunden): Cicero *de imperio Cn. Pompei* (ed. Nohl), *pro rege Deiotaro* (ed. Nohl), *Cato maior* (ed. Schiche); Vergil (ed. Eichler) II, IV, VI, VIII, 306—368; X, 439—509; XI, 648—867.

VIII. Jahrgang (wöch. 4 Stunden): Tacitus *Germ.* (ed. Prammer) 1—27; *Annal.* (ed. Prammer) I, 1—52, 55—71; II, 5—26, 41, 44—46, 62, 63, 88; IV, 72, 73. Horaz (ed. Huemer), *Oden* I, 1, 3, 4, 10, 14, 22, 31, 34, 37; II, 2, 3, 10, 14, 18, 20; III, 1—6, 16, 18, 29, 30; IV, 3, 7, 9, 12; *Epod.* 2, 7, 13; *Satir.* I, 1, 6, 9; II, 6; *Epist.* I, 2, 10; II, 1.

B. Memorierstoff.

I. Jahrgang: Einzelne Gedächtnisverse und Sprüche.

II. Jahrgang: Eine Auswahl von Gedächtnisversen und Sprüchen.

III. Jahrgang, Abteilung a): Cornelius Nepos: Miltiades c. 1 Z. 1—12. *Miltiad.* cap. 5 Z. 27—33. cap. 6 Z. 16—22. Curtius Rufus: Alexanders Genesung, c. 4; Schlacht bei Issus, c. 2; Schlacht bei Gaugamela, c. 4; Einnahme Babylons, c. 3. Abteilung b): Cornelius Nepos: Milt. c. 4; Them. c. 5 und c. 9; Arist. c. 2; Epam. c. 9; Curtius: Alexanders Genesung, c. 4; Schlacht bei Issus, c. 2; Schlacht bei Gaugamela, c. 4; Einnahme Babylons, c. 3.

IV. Jahrgang: Abteilung a): *Caes. b. G.* I, 4, 5, 13, 16; II, 16, 18; VI, 15, 20; Ovid. *Met.* I, 89—130. Abteilung b): Caesar, *b. G.* I, c. 1; II., c. 27; IV., c. 29; VI., c. 22. Ovid, *Metam.* 2, 1—24.

V. Jahrgang: Liv. XXII, 14; Ovid. *Met.* VIII, 618—720; *Fast.* II, 83—118; *Trist.* IV, 10, 1—26.

VI. Jahrgang: Sall. *Jug.* c. 10, 24, 102, 5—11. Cic. *Cat.* I, c. 1. 2. Verg. *Ecl.* 1. Verg. *Aen.* I, 1—11.

VII. Jahrgang: Cic. *de imp. Cn. Pomp.* (Kapitelweise unter die Schüler verteilt). Verg. *Aen.* II, 1—20, 145—194; IV, 1—30; VI, 855—886.

VIII. Jahrgang: Tac. *Germ.* c. 16; *Annal.* I, 2; Hor. *Carm.* I, 3; II, 2, 14; III, 30; IV, 7.

C. Schriftliche Übersetzungen aus der lateinischen Sprache.

V. Jahrgang: 1. Halbjahr: Liv. XXVI, 9, 1—6. 2. Halbjahr: Ovid. *Metam.* XIII, 200—215.

VI. Jahrgang: 1. Halbjahr: Sall. *Cat.* c. 31, 6—9 u. c. 33, 1—4. 2. Halbjahr: *Caes. b. c. I.* 43 und 46.

VII. Jahrgang: 1. Halbjahr: Cic. *Lael.* § 40—41; § 42—43. 2. Halbjahr: Verg. *Aen.* VIII, 520—540.

VIII. Jahrgang: 1. Halbjahr: Tac. *Ann.* XII, 17. 2. Halbjahr: Hor. *Epist.* II, 3, 99—118.

D. Privatlektüre der einzelnen Schüler.

V. Jahrgang: Alt Ludwig: Liv. XXI, 1—15. Bansky Gustav: Ovid., Fast. IV, 393—620. Bartonik Wladimir: Liv. XXI, 1—15. Burger Friedrich: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Fast. IV, 393—620. Csapek Viktor: Liv. XXI, 1—15; Drexler Paul: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Fleischer Walter: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Gründel Franz: Ovid., Metam. II, 1—332. Handl Leopold: Ovid., Fast. IV, 393—620. Herschmann Heinrich: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Hroch Bruno: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Hummer Waldemar: Liv. XXI, 1—15. Klouček Jaroslav: Ovid., Fast. IV, 393—620. Krauß Raimund: Ovid., Fast. IV, 393—620. Kuhn Alfred: Liv. XXI, 1—15. Moder Johann: Liv. XXI, 1—15. Perlhefter Artur: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Fast. IV, 393—620. Reinhalt Alexander: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Fast. IV, 393—620. Remenovský Franz: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Fast. IV, 393—620. Remenovský Robert: Ovid., Metam. II, 1—332; Fast. IV, 393—620. Sander Friedrich: Liv. XXI, 1—15. Schaffer Alois: Ovid., Fast. IV, 393—620. Snischek Johann: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Spatzek Heinrich: Liv. XXI, 1—15. Suchanek Heinrich: Liv. XXI, 1—15; Ovid., Metam. II, 1—332. Tiroch Franz: Ovid., Metam. II, 1—332.

VI. Jahrgang: Anderle Josef: Cic. in Cat. II; Verg. Ecl. VII, Georg. III, 339—383. Bauer Alfred: Sall. Cat. cap. 1—30; Verg. Georg. I, 118—159; III, 339—383; Caes. bell. civ. II, 1—20. Buchta Eugen: Sall. Cat. 1—30. Cic. in Cat. II, III. Drucker Otto: Cic. in Cat. II, III, IV. Fabritius Johann: Verg. Georg. I, 1—42, 118—159, 351—514. Fischel Erwin: Caes. bell. civ. II; Cic. in Cat. II, III; Auswahl aus Catullus Nuga. Formánek Hubert: Cic. in Cat. II, III. Fortwängler Gustav: Liv. XXII, 1—19; XXIII, 1—11; Ovid. Trist., V, 2, 3, 5, 10. Grünfeld Alexander: Caes. b. c. II, 1—30; Hanzl Heinrich: Cic. in Cat. IV. Haury Otto: Cic. in Cat. II, III, IV. Hože Max: Cic. in Cat. II; Verg. Ecl. VII, IX. Kotulan Gottfried: Verg. Georg. I, 1—42, 118—159, 351—514. Kraus Berthold: Sall. Cat.; Cic. in Cat. II, III, IV. Lamberg Ernst: Sall. Cat.; Cic. in Cat. II, III, IV. Maresch Johann: Cic. in Cat. II, III, IV. Padowetz Edwin: Cic. in Cat. II, III. Pernitza Friedrich: Cic. in Cat. II, III. Remenovský Karl: Cic. in Cat. II, III, IV. Repp Wilhelm: Sall. Cat. Schlesinger Ruprecht: Cic. in Cat. II, III. Schneider Arnim: Cic. in Cat. II, III. Schönhof Siegmund: Cic. in Cat. II, III, IV; Sall. Cat. 1—30. Schweinitz Rudolf: Cic. in Cat. II, III. Frh. v. Speth-Schülzburg Viktor: Sall. Cat. 1—30; Cic. in Cat. II, IV. Tengler Vinzenz: Liv. XXVI, 1—16, Sall. Cat. Wallaschek Richard: Cic. in Cat. II, III. Weber Josef: Cic. in Cat. III, IV. Weiner Kurt: Cic. in Cat. III, IV. Wengraf Friedrich: Sall. Cat. 1—30. Frh. v. Wodniansky Friedrich: Verg. Aen. VIII, 184—279, 608—731; IX, 176—502.

VII. Jahrgang: Bender Heinrich: Cic. in Cat. IV, pro Ligario. Bitschofsky Friedrich: Cic. pro Ligario. Böse Friedrich: Cic. in Cat. II, III, IV. Čepl Karl: Cic. pro Ligario. David Bruno: Liv. XLV; Cic. pro Archia, pro Milone, pro Ligario; Ovid. Met. XII, 575—623; XIII, 1—398; XIV, 246—371, 581—608. Drexler Emil: Sall. Cat. Feldmann Artur: Cic. pro Ligario, pro Milone, pro Archia; Liv. XXVI; Verg. Aen. VII. Ovid. Met. XII, 607—623; XIII, 1—398. Folk Josef: Cic. pro Ligario. Fried Karl: Cic. pro Ligario. Haas Otto: Cic. in Cat. II, III, IV; pro Ligario, pro Roscio, pro Archia, pro Milone, Laelius; Verg. Aen. III, V. Heiter Richard: Cic. pro Ligario. Hirsch Ludwig: Ovid. Met. XII, 1—38; XII, 607—623; XIII, 1—398; XIV, 581—608; XIV, 805—851. Cic. pro Milone; Verg. Aen. VII, 286—640; VIII, 184—279; VIII, 608—731. Indra Viktor: Cic. pro Ligario. Klang Hugo: Cic. in Cat. II. Kohn Siegfried: Cic. pro Archia, pro Ligario; Liv. XXIV. Kolbe Rudolf: Cic. pro Ligario. Langer Hugo: Ovid. Met. XII, 607—623; XIII, 1—398. Liv. XXVI; Cic. pro Ligario, pro Archia. Lichtenecker Erwin: Cic. in Cat. II, III. Mader Arnold: Cic. pro Archia, pro Ligario. Mändl Hans: Liv. XXVI. Pettera Rudolf: Cic. Laelius, pro Archia, pro Roscio, pro Milone; in Cat. IV; Verg. Aen. III. Reichmann Alexander: Sall. Cat.; Cic. pro Ligario, pro Archia, pro Milone; Ovid. Met. II, 760—801. Reinhalt Max: Cic. in Cat. II, III, IV. Rzehak Gustav: Cic. in Cat. II, III, IV. Schönhof Hans: Cic. pro Archia, pro Milone. Verg. Aen. III; Ovid. Fast. IV, 393—620. Schuschny Alfred: Cic. pro Archia, pro Ligario, Laelius, in Cat. IV; Ovid. Met. XII, 607—623; XIII, 1—398. Schwarz Richard: Cic. in Cat.

IV, pro Ligario. Sommer Karl: Cic. in Cat. II, III. Subak Walter: Cic. pro Ligario, in Cat. II, III, IV; Verg. Ecl. 7, 9. Weigl Gustav: Liv. XXI; Cic. pro Ligario, pro Roscio. Weiß Paul: Cic. in Cat. IV, pro Archia. Wöckl Gottfried: Verg. Aen. III. Zoehl Franz: Phaedrus fab. Aes. III; Cic. in Cat. IV.

VIII. Jahrgang: Brzezowsky Robert: Cic. pro Arch.; pro Ligario; Hor. Carm. I, 29, 32, 38; II, 13, 17. Deutsch Leo: Hor. Carm. I, 6, 20, 21, 26; II, 17. Freiherr Di Pauli Andreas: Tac. Agricola. Fried Franz: Hor. Carm. I, 26, 29, 38; III, 21, 23. Huber Viktor: Hor. Carm. I, 26, 29, 38; III, 21, 23. Jellinek Oskar: Hor. Carm. 26, 29, 38; III, 21, 23. Meister Oskar: Hor. Carm. I, 6, 7, 17, 32; II, 6; III, 13; IV, 2, 8. Pick Emil: Hor. Carm. I, 29, 32, 38; II, 13, 17. Pick Robert: Tac. Agricola; Hor. Carm. I, 6, 20; II, 17; III, 13; IV, 8. Ribarsch Eugen: Hor. Carm. I, 26, 29, 38; III, 21, 23. Schmidt Johann: Tac. Agricola; Hor. Carm. I, 7, 11, 16, 17, 26, 32; II, 6, 13; III, 13; IV, 2, 8. Schwarz Gerson: Tac. Annal. III. Travniček Karl: Hor. Carm. I, 6, 20, 26, 32, 38; II, 17.

II. Griechische Sprache.

A. Schullektüre.

V. Jahrgang (wöch. 4 Stunden): Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie); Anab. I, 1; 2, 1—4; 4, 11—19; 5; 6; 7; 8; III, 1; 2; IV, 1—3; 7, 8. Kyrup. I, 2, 1—4; VII, 2; VIII, 7. Homer Ilias (nach Christ) I, II.

VI. Jahrgang (wöch. 4 Stunden): Homer Ilias (nach Christ) VI, XVI, XVIII, XIX, XXIV. Herodot (ed. Lauczizky) VII. Xenophon (nach Schenkls Chrestomathie) Kyrup. VIII, 2, 1—4; 7—9; 13—23; 5, 1, 17—28. Memorab. I, 1, 1—20; 2, 1—18; 49—55; 62—64; II, 1, 21—34.

VII. Jahrgang (wöch. 3 Stunden): Demosthenes (ed. Bottek) Olynth. I, *περὶ τῆς εἰρήνης*, Phil. III. Homer Od. (ed. Christ) I, 1—10, V, VI, VII, VIII, XIII, XVI.

VIII. Jahrgang (wöch. 4 Stunden): Platon Apologie, Kriton (ed. Christ), Laches (ed. Kral), Sophokles König Ödipus (ed. Schubert), Homer Od. (ed. Christ) XXI, XXII.

B. Memorierstoff.

IV. Jahrgang: Inhaltreiche Sätze und Denksprüche.

V. Jahrgang: Xenoph. Kyrup. Abschnitt IX, § 9—15, Anab. I, § 1—4, II, § 4—6. Hom. Ilias I, 1—52, II, 1—34.

VI. Jahrgang: Hom. II. VI, 317—381 (Schulausgabe); Herod. VII, 37 bis εἰς Ἄβυδον: c. 46 Ὁ βασιλεῦ—εὕρισκεται ἐών; c. 104.

VII. Jahrgang: Demosth. I. Olynth. 1—4; III. Phil. 34—38. — Hom. Od. I. 1—10; V, 224—258; VI. 115—140; XVI. 159—181.

VIII. Jahrgang: Plat. Apol. c. 3; Krit. c. 13; Soph. König Oidipus, 447—462, 1524—1530.

C. Schriftliche Übersetzungen aus der griechischen Sprache.

V. Jahrgang: 1. Halbjahr: Xen. Anab. VIII, 23—27 (Chrest.). 2. Halbjahr: Hom. II. VII, 16—36.

VI. Jahrgang: 1. Halbjahr: Hom. II. IX, 606—622; 624—638. 2. Halbjahr: Herod. II, c. 118.

VII. Jahrgang: 1. Halbjahr: Dem. π. τ. ἐν Χερρον. a) § 21—23. (Βούλομαι—χρῆ λέγειν); b) § 67—69 (Ὁ δὲ τὸν αὐτὸν—θρασύς ἐστιν). 2. Halbjahr: Hom. Od. IX, vs. 1—20.

VIII. Jahrgang: 1. Halbjahr: Plat. Phaed. c. 3 (bis καὶ ἐκέλευεν ἡμᾶς εἰσιέναι.). 2. Halbjahr: Soph. Phil. 931—945.

D. Privatlektüre der einzelnen Schüler.

V. Jahrgang: Drexler Paul: Hom. II. IV; Fleischer Walter: Hom. II. III; Handl Leopold: Hom. II. III, 1—223; Herschmann Heinrich: Xen. Kyrup. I, 3; I, 4, 1—3; I, 5; Hom. II. III und IV; Remenovsky Franz: Xen. Kyrup. I, 3; I, 4, 1—3; I, 5; Hom. II. III; Remenovsky Robert: Hom. II. III, 1—120; Suchanek Heinrich: Hom. II. III.

VI. Jahrgang: Anderle Josef: Xen. Anab. II, 5, 6; Herod. III, 39—43; 120—125, 151—160; Bauer Alfred: Xen. Kyr. I, 5, 1—15; Herod. I, 23, 24; III, 120—125; Ritt. v. Bauer Peter: Hom. II. II; Buchta Eugen: Herod. VIII; Drucker Otto: Xen. Kyr. VIII, 3, 1—25, 33—34, 4, 1—5; Fischel Erwin: Xen. Komm. I, 4; Hom. II. VII, XII; Herod. I, 23, 24, 26—33; Fortwängler Gustav: Hom. II. XII; Herod. V, 1—73; Haury Otto; Hom. II. II, XII; Herod. III, 39—43, 120—125, 151—160; Hože Max: Hom. II. IV; Kraus Berthold: Hom. II. IV, V; Herod. IX, 1—53; Maresch Johann: Hom. II. X, XII, XIV; Mouczka Josef: Hom. II. V; Schlesinger Ruprecht: Hom. II. IV. V; Schneider Armin: Hom. II. IV, V; Schönhof Siegmund: Herod. VI; Frh. v. Speth-Schülzburg Viktor: Hom. II. VII. Tengler Vinzenz: Xen. Anab. I, 9. Herod. I, 23, 24, 26—33, 34—45, 84—91, 201, 205—214; Walaschek Richard: Hom. II. IV, V; Wasgehtsdichan Ludwig: Hom. II. V; Wengraf Friedrich: Xen. Kyr. I, 5, 1—15; Komm. I, 4; Herod. I, 23, 24, 34—45, 84—91, 201, 205—214; Frh. v. Wodniansky Friedrich: Herod. VIII, 1—50.

VII. Jahrgang: Bender Heinrich: Ilias X, XVII; Od. I, II; Herod. VIII, 1—70; Bitschofsky Friedrich: Od. I, XII; Böse Friedrich: Ilias XVIII, Herod. VIII, 1—40; Čepl Karl: Od. III; David Bruno: Herod. VIII, 1—70; Od. I, II; Deabis Erich: Od. XII; Drexler Emil: Ilias III, IV; Feldmann Artur: Herod. VII, 1—70; Xenoph. Kyr. VIII, 2, 1—4; 7—9; 13—23. Od. I, III, XI; Fried Karl: Od. III, XII; Folk Josef: Od. I; Haas Otto: Ilias IX, X, XI, XII, XIII, XIV, XV, XVII, XVIII, XX, XXI, XXIII; Dem. I., II. Phil., II. III. Olynth., üb. d. Ang. im Chers; Herod. V, VII; Heiter Richard: Od. I; Hirsch Ludwig: Xenoph. Anab. IV, 7, 8 Kyr. IV, 6; V, 2 Commentar. I, 4. Dem. I. Phil., II. Olynth., Ilias IX, X, XIV, XV, XVII, XVIII; Hofmann Rudolf: Od. I, III; Indra Viktor: Od. I; Jaumann August: Od. XV; Klang Hugo: Od. XII; Kohn Siegfried: Herod. VIII; Odyssee II, III; Kolbe Rudolf: Od. III; Langer Hugo: Od. I, II; Herod. VIII, 1—70; Lichtenecker Erwin: Od. I, III; Mader Arnold: Od. I, II; Mändl Hans: Od. I, III, XII, XX; Meloun Otto: Od. II, XV; Pettera Rudolf: Demosth. II, III. Ol., I. Phil., Kranzrede § 1—50; Ilias X; Od. XII; Reichmann Alexander: Ilias XVIII, Od. I, XII; Her. VIII; Demosth. II. Ol.; Reinhalt Max: Ilias XVII, Od. I, Demosth. II. Olynth.; Rzehak Gustav: Od. I, II, III; Schönhof Hans: Demosth. II, III. Ol., üb. d. Ang. im Chers.; Od. I, IX, X; Schuschny Alfred: Ilias XIV, XVIII; Od. I, III, XII; Demosth. II, III. Olynth., I. II. Phil.; Schwarz Richard: Od. I, III, XII; Sommer, Karl: Od. I; Subak Walter: Herod. VIII, 52—Schluß; Demosth. II. Olynth., II. Phil., Ilias X, XIV, Od. III, XII; Wehowsky Alfred: Ilias XII; Weigl Gustav: Od. I, II, III; Weiß Paul: Demosth. II. Olynth., Od. II, XII, Herod. VIII, 26—Schluß; Wöckl Gottfried: Od. I, II, III; Zoehl Franz: Od. I.

VIII. Jahrgang: Brzezowsky Robert: Hom. Od. XXIII; Deutsch Leo: Plat. Euthyphron; Huber Viktor: Hom. Od. XV; Jellinek Oskar: Hom. Ilias XX; Od. X; Dem. Ol. I; Ribarsch Eugen: Hom. Od. XV; Schmidt Johann: Plat. Euthyphron; Schwarz Gerson: Plat. Perikles. Subak Emil: Dem. Ol. II. Travníček Karl: Plat. Euthyphron. Winterstein Felix: Hom. Od. IX; Plat. Protagoras; Willheim Robert: Plat. Euthyphron; Wolf Rudolf: Hom. Od. XXIII.

III. Lesestoff aus der deutschen Sprache am Obergymnasium.

V. Jahrgang: Nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal, V. Band, mit Erklärungen und besonderer Rücksichtnahme auf das Wesen und die Unterscheidungsmerkmale der epischen, lyrischen und rein didaktischen Dichtungsgattungen. Ausgewählte Abschnitte des „Messias“; I. Gesang von Wielands „Oberon“.

VI. Jahrgang: Nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal, VI. Band. Die im Lesebuche enthaltenen Stücke einschließlich ausgewählter Abschnitte aus dem Nibelungenliede und Walther (in mhd. Sprache); ferner die Dramen „Philotas“, „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“, „Nathan der Weise“ und die Abhandlungen über die Fabel.

VII. Jahrgang: Nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal, VII. Band. Herder. Die Göttinger. Auswahl kennzeichnender Dichtungen Goethes und Schillers in der durch die Weisungen vorgezeichneten Anordnung. Gegenstand der Schul- und Privatlektüre

bildeten die Dramen „Iphigenie“, „Tasso“, „Götz von Berlichingen“, „Egmont“, „Klavigo“, „Die Räuber“, „Fiesko“, „Jungfrau von Orleans“, „Maria Stuart“, Shakespeares „Julius Caesar“ und Goethes „Aus meinem Leben“.

VIII. Jahrgang: Nach dem Lesebuche von Kummer-Stejskal, VIII. Band. Ausgewählte Stücke aus der Hamburgischen Dramaturgie und „Laokoon“ von Lessing, Goethes „Hermann und Dorothea“, Schillers „Braut von Messina“, „Tell“, „Wallenstein“, Grillparzers „Ahnfrau“, „König Ottokars Glück und Ende“, „Das goldene Vlies“, Kleists „Prinz von Homburg“ und Shakespeares „Macbeth“. — Einführung in Goethes „Faust“.

IV. Aufgaben für die deutschen schriftlichen Arbeiten im Ober-gymnasium.

V. J a h r g a n g.

a) Schularbeiten.

1. Belsazers Frevel und Ende. 2. Wie siegt Erbkönig über den Knaben? 3. Das Erscheinen der Kraniche in dem Schillerschen Gedichte „Die Kraniche des Ibykus“. 4. Welche Erweiterung erfährt das Gelübde eines Weihefrühlings in Uhlands „Ver sacrum“? 5. Wie sind die Worte Kaiser Josefs: „Mein ist das Entsagen“ zu verstehen? 6. Die Anklagen gegen Reineke Fuchs. 7. Der Eidvertrag zwischen Gott und dem Messias. 8. Wie haben wir uns den Tod in dem Gedichte „Erntelied“ zu denken? 9. Ein Gewitter im Frühling. 10. Sollen Tränen, soll mein Jubel dich begrüßen, Ozean?

b) Hausarbeiten.

1. Der Mensch verglichen mit dem Baume. 2. Wandervogel und Reisende. 3. Wodurch unterscheidet sich Harras, der kühne Springer, von dem Knappen in Schillers „Taucher“? 4. Der Winter als Künstler. 5. Welche Gedanken und Gefühle löst in uns der Anblick des gestirnten Himmels aus? 6. Hütte, Haus, Palast, Schloß. 7. Hüons Erlebnisse am Hofe Karls. 8. Lebensgeschichte einer Goldmünze. 9. Die Erde als gefährliche Wohnstätte. 10. Dein im Leben, dein im Sterben, ruhmbekröntes Vaterland!

VI. J a h r g a n g.

a) Schularbeiten.

1. Reigens Lebensgeschichte. 2. Worin zeigt sich Siegfrieds Bescheidenheit? 3. Rüdiger von Bechlaren als Muster altösterreichischer Pflichterfüllung. 4. Gedankengang des Waltherschen Gedichtes „Owê, hoveliches singen“. 5. Charakteristik des ersten Wingolfliedes. 6. Philotas' Heldenlaufbahn. 7. Mit welchen Eigenschaften Tellheims macht uns der I. Akt von Lessings „Minna v. B.“ bekannt?

b) Hausarbeiten.

1. Die wohltätige Macht des Feuers. 2. Inwiefern liegt in Kriemhildens Traume eine Offenbarung der Zukunft? 3. Wie gelangt man am sichersten zum Wohlstande? 4. Der Wert des Goldes. 5. Der Mensch als Bürger zweier Welten. 6. Licht- und Schattenseiten des Reisens. 7. Worin ist die Liebe des Österreichers zu seinem Kaiserhause begründet?

VII. J a h r g a n g.

a) Schularbeiten.

1. Die steigende Handlung in Goethes „Götz“. 2. „Im Leben ist Vergessen nicht die letzte Tugend.“ (Platen.) 3. Mit welchem Rechte nennt Schiller Goethes „Iphigenie“ „erstaunlich ungriechisch“? 4. „Was man ist, das blieb man ändern schuldig“. (Goethe.) 5. Wodurch beweist die Jungfrau von Orleans ihre göttliche Sendung? 6. „Des Lebens Müh' lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen“. (Goethe.) 7. Die Einheit der Handlung in „Julius Caesar“.

b) Hausarbeiten.

1. Der Anblick der Natur, eine Erhebung und Demütigung des Menschen. 2. „Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein“. (Goethe.) 3. Die tragische Schuld Egmonts. 4. Der Ruhm der Ahnen, ein Schutz und eine Gefahr für die Enkel. 5. Worin äußert sich Lessings Einfluß auf Schillers „Fiesko“?
6. „Willst du dich selber verstehn, so sieh, wie die andern es treiben;
Willst du die andern verstehn, blick' in dein eigenes Herz!“ (Schiller.)
7. Schillers Balladen, nach ihren sittlichen Ideen betrachtet.

c) Redeübungen.

1. Die Entwicklung der Luftschiffahrt. (Fried-Klettenhofer.) 2. Shakespeares Leben und Wirken. (Hoffmann-Fried.) 3. Die Renaissance in Italien. (Klang-Indra.) 4. Der Humanismus. (Klettenhofer-Maendl.) 5. Das Motiv der Blindheit im Drama. (Haas-Zoebl.) 6. Kindergestalten in der modernen Dichtung. (Wehowski-Maendl.) 7. Gründung der italienischen Einheitsmonarchie. (Feldmann-Rzehak.) 8. Die Sophisten. (Schwarz-Subak.) 9. Der Sieg der Lehrhaftigkeit im 13. Jahrhundert. (Müller-Weigl.) 10. Die Gründung des Deutschen Reiches. (Kolbe-Feldmann.) 11. Hans Sachsens Leben und Wirken. (Lichten-ecker-Reinhalt.) 12. Die Entwicklung des Zeitungswesens. (Bender-Drexler.) 13. Sport. (Rzehak-Deabis.) 14. Der Einfluß der Musik auf das menschliche Gemüt. (Zoebl-Reinhalt.) 15. Schillers „Don Karlos“. (Hofmann-Drexler.) 16. Bedeutung des 16. Jahrhunderts für Poesie und Sprache. (Sommer-Maendl.) 17. Schillers „Maria Stuart“ im Verhältnisse zur Geschichte. (David-Bender.) 18. Goethes „Tasso“. (Maendl-Schönhof.) 19. Marquis Posa, der Vertreter der Freiheitsidee im „Don Karlos“. (Schuschny.) 20. Das Sonnensystem. (Jaumann.) 21. Volks- und Kunstpos. (Pettera-Folk.) 22. Die deutsche Satire bis zum Beginn der Reformation. (Schönhof-Bitschofsky.) 23. Shakespeares „Julius Caesar“. (Böse-Indra.) 24. Winkelmann. (Kohn-Hugl.) 25. Friedrich Halm. (Hirsch-Subak.) 26. Die Göttinger. (Meloun-Langer.) 27. Die Jungfrau von Orleans in Geschichte und Dichtung. (Materna-Rzehak.) 28. Scheffels „Ekkehard“. (Weiß-Weigl.) 29. Hauffs Leben und Werke. (Langer-Meloun.) 30. Stelzhamer. (Wöckl-Kohn.) 31. Klopstock. (Jokl-Mader.) 32. Albrecht Dürer. (Heiter-Czeppl.)

VIII. J a h r g a n g.

a) Schularbeiten.

1. „Was glänzt, ist für den Augenblick geboren,
Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren.“ (Goethe.)
2. Wodurch verhindert Goethe in „Hermann und Dorothea“ einen zu raschen Abschluß der Handlung? 3. „Der Tod hat eine reinigende Kraft“. (Schiller.) 4. Gab Kleist seinem Prinzen von Homburg mehr typische oder mehr individuelle Züge? 5. „Heilig ist das Unglück. Wenn die Götter strafen, weine der Mensch und lerne!“ (Scherenberg.)
6. „Nicht gut, nicht schlimm ist, was die Götter geben,
Und der Empfänger macht erst das Geschenk“. (Grillparzer.)
7. Das Gesetz der dramatischen Steigerung, nachgewiesen am Charakter Medeens. 8. Rom, die ewige Stadt. (Reifeprüfungsarbeit.)

b) Hausarbeiten.

1. „Frei von Tadel zu sein, ist der niedrigste Grad und der höchste;
Denn nur die Ohnmacht führt oder die Größe dazu“. (Schiller.)
2. Ist Schillers „Braut von Messina“ ein antikisierendes oder modernes Drama zu nennen?
3. Welche Mittel verwendet Schiller, um die Tat Tells in unseren Augen zu rechtfertigen?
4. Die politischen Folgen des 30jährigen Krieges für Deutschland. 5. „In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne“. (Schiller.) 6. Grillparzers „König Ottokar“, ein vaterländisches Drama.

c) Redeübungen.

1. Otto Erich Hartleben und seine Tragödie „Rosenmontag“. (Jellinek-Subak.)
2. Fritz Reuter. (Brzesowsky-Hoffmann.)
3. Erläuterungen zu Lessings „Laokoon“. (Brenner-Mlčoch.)
4. Ludwig Anzengruber. (Wagner-Peters.)
5. Walter Raleigh. (Schwarz-Jellinek.)
6. Das deutsche Zeitungswesen. (Meister-Travniček.)
7. Die Anfänge der französischen Literatur. (Subak-Jellinek.)
8. Robert Hamerling. (Fried-Suchanek.)
9. Die Faustsage. (Kohn-Palásek.)
10. Velasquez. (Pick Robert-Wallner.)
11. Novalis. (Palásek-Müller.)
12. Peter Paul Rubens. (Peters-Repp.)
13. Reineke Fuchs in Dichtung und Kunst. (Wolf-Fried.)
14. Paul Fleming. (Deutsch-Wallner.)
15. Arno Holz und die jüngst-deutsche Bewegung. (Travniček-Weingarten.)
16. Das Burgtheater. (Pick Emil-Wallner.)
17. Albrecht Dürer. (Wallner-Mlčoch.)
18. Josef Freiherr von Eichendorff. (Mang-Kühn.)
19. Die höfischen Epiker. (Suchanek-Wolf.)
20. Platen. (Ribarsch-Huber.)
21. Die Schicksals-tragödie. (Schmidt-Brzesowsky.)
22. Theodor Körner als Lyriker. (Exner-Peters.)
23. Minne-sang. (Wolf-Deutsch.)
24. Otto Roquette. (Brenner-Suchanek.)
25. Die Romantik. (Hoffmann-Brzesowsky.)
26. Der schwäbische Dichterkreis. (Willheim-Wallner.)
27. Die deutsche Heldensage. (Mlčoch-Müller.)
28. Hans Sachs. (Huber-Ribarsch.)
29. Die moderne Nibelungendichtung. (Weingarten-Travniček.)
30. Lord Byron. (Repp-Weingarten.)
31. Die Redner der Befreiungskriege. (Meister-Kühn.)
32. Das romantische Epos. (Winterstein-Exner.)
33. Opitz und seine Zeit. (Swirak-Meister.)
34. Die Anakreontiker. (Dipauli-Brzesowsky.)
35. Schillers philosophische Dichtungen. (Jellinek-Schwarz.)
36. Anastasius Grün. (Fried-Exner.)

2. Bedingt pflichtige Lehrgegenstände.

a) Der evangelische Religionsunterricht.

Der Unterricht wurde gemeinsam für die evangelischen Schüler des I. und II. deutschen Gymnasiums in wöchentlich 4 Stunden erteilt.

I. Abteilung (wöch. 1 Stunde): 8 Schüler aus der I.—II. Klasse. Der christliche Glaube und das christliche Leben nach Palmer. Ausgewählte Abschnitte der biblischen Geschichte. — Einprägung einzelner Kirchenlieder nach dem Gesangbuche für die evangelische Kirche in Württemberg.

II. Abteilung (wöch. 1 Stunde): 8 Schüler aus der III. und IV. Klasse. Kurzgefaßte Geschichte der christlichen Kirche nach dem kirchengeschichtlichen Anhang des Lehrbuches von Palmer.

III. Abteilung (wöch. 1 Stunde): 4 Schüler aus der VI. Klasse. Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments und Geschichte der christlichen Kirche bis zur Reformation von Hagenbach.

IV. Abteilung (wöch. 1 Stunde): 5 Schüler aus der VII. und VIII. Klasse. Die christliche Kirche seit der Reformation bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der evangelischen Kirche in Österreich nach Hagenbach. — Lektüre ausgewählter Abschnitte des Neuen Testaments nach dem griechischen Grundtexte im Anschluß an die christliche Glaubens- und Sittenlehre von Hagenbach.

b) Der mosaische Religionsunterricht.

Der Unterricht wurde in 6 Abteilungen mit wöchentlich je 2 Stunden erteilt.

I. Abteilung: I. Jahrgang, 26 Schüler. Geschichte Israels nach der Bibel von ihren Anfängen bis zum Tode Moses'. Das Wichtigste von den Festen und vom Gottesdienste. Gelesen: Ausgewählte Verse aus den Kapiteln XX—XXV des II. Buches Moses' und einzelne Gebetstücke.

II. Abteilung: II. Jahrgang, 21 Schüler. Biblische Geschichte: Von Josua bis Salomo. Gelesen: Ausgewählte Verse aus den Kapiteln XVI—XXV des V. Buches Moses' und einzelne Gebete.

III. Abteilung: III. Jahrgang, 13 Schüler. Biblische Geschichte: Von Salomo bis zur Eroberung Jerusalems durch Nebukadnesar. Gelesen: Ausgewählte Stellen aus den Sprüchen Salomos (Kapitel I, IV, X) und Gebete.

IV. Abteilung: IV. Jahrgang, 16 Schüler. Biblische Geschichte: Die exilische und nachexilische Zeit bis zum Ende der Perserherrschaft. Aus den Apokryphen: Die Makkabäer. (Levy, Biblische Geschichte nach dem Worte der heiligen Schrift.) — Religions- und Pflichtenlehre (nach Gerson Wolfs Buche). — Gelesen: Ausgewählte Stellen aus den Sprüchen Salomos (Kapitel III, XI, XV) und Gebete.

V. Abteilung: V. und VI. Jahrgang, 19 Schüler. Geschichte der Juden von Alexander dem Großen bis zum Abschlusse der Mischna. Gelesen: Die gottesdienstlichen Psalmen (113—118 u. a.).

VI. Abteilung: VII. und VIII. Jahrgang, 29 Schüler. Geschichte der Juden vom Abschlusse der Mischna bis zur neueren Zeit, mit besonderer Hervorhebung der geistigen Leistungen der Juden Spaniens im Mittelalter. Gelesen: Die aus dem Buche des Propheten Jesaias entnommenen Haphtara-Stücke (Kapitel XL, XI, XII).

3. Freie Lehrgegenstände.

I. Böhmisches Sprache.

(Zur Teilnahme an diesem Unterrichte wurden alle Schüler verhalten, deren Eltern es wünschten.)

I. Stufe. (3 Stunden wöch.) Abteilung a 50, Abteilung b 49, Abteilung c 23 Schüler. Nach dem Lehrgang der böhmischen Sprache für deutsche Mittel- und Bürgerschulen von Karl Charvát (I. Teil, 2. und 3. Auflage): Alphabet, Selbstlaute, Mitlaute, Betonung. Nom. des Eigenschaftswortes, Indik. praes. akt., Deklination der Substantiva nach den Mustern *strom, čap, muž, měsíc, hnízdo, zahrada*; Inf. und Praet.; Deklination des Eigenschaftswortes dreier Endungen; weitere Deklination der Substantiva nach den Mustern *pole* und *mládě*; Deklination des Eigenschaftswortes einer Endung *domáci*; Deklination der Substantiva nach den Mustern *náměstí, země (věž), starost*; Vorwörter; Deklination des besitzanzeigenden Eigenschaftswortes; Deklination der Substantiva *paní, dítě, lidé, host, přítel, peníze, kámen, den, oči* und *uši, ruce* und *nohy*; Steigerung der Eigenschaftswörter. — 12 Schularbeiten. Memorieren der Vokabeln, Sprechübungen auf Grundlage des übersetzten und erklärten Lesestoffes, Nacherzählungen. Gespräche über Vorkommnisse im gewöhnlichen Leben.

II. Stufe. (2 Stunden.) Abteilung a 23, Abteilung b 13 Schüler. Nach dem Lehrgang der böhmischen Sprache für deutsche Mittelschulen von Karl Charvát (II. Teil): Die Pronomina, Numeralia, Verba. (Slovesa trváci a jednodobá, končíci, opěťovací, počínávací), Imperativ, Konjunktiv activi und passivi, Futurum, der Transgressiv. Konjugation der Verba *věděti, jísti, býti, jeti, jíti, státi, chtít, míti, spáti, lháti*. — *Dím, prý, vece*. Wiederholung. Gelesen, übersetzt und erklärt Seite 1—100 (Auswahl). Nacherzählungen des Inhaltes übersetzter und erklärter Lesestücke. Sprechübungen auf Grund der Lektüre, Übersetzungen deutscher Lesestücke ins Böhmisches (aus dem deutschen Teile des Übungsbuches). — 10 Schularbeiten.

III. Stufe. (2 Stunden.) 38 Schüler. Nach dem Lehrgang der böhmischen Sprache für deutsche Mittelschulen von Karl Charvát und Eduard Ouředníček. III. Teil. Grammatik: Der Nominativ, Genitiv, Instrumental, Akkusativ, Dativ. Gebrauch der Präpositionen. — Übersetzt und erklärt wurde S. 1—143 (Auswahl). Freie Sprechübungen. — Memoriert und vorgetragen wurden: *Lesní hody* von Vítězslav Hálek. *Z písní „V přírodě“* von Vítězslav Hálek. *Jarní romance* von Jar. Vrchlický. Übersetzung deutscher Lesestücke (S. 141 bis 156) ins Böhmisches. — 10 Schularbeiten.

II. Schönschreiben.

Abteilung a für alle Schüler in Ia; Abteilung b für alle Schüler in Ib. Genetische Entwicklung der Buchstaben der Kurrent- und Lateinschrift; aus kurzen Erzählungen bestehende Schreibübungen. Abteilung c für 35 Schüler des II. und III. Jahrganges. Aus kurzen Erzählungen bestehende Schreibübungen abwechselnd in Kurrent- und Lateinschrift: Rundschrift; griechisches Alphabet.

III. Französische Sprache.

I. Abteilung: 2 Stunden. 18 Schüler. Die Vorübungen (Lautlehre und Orthographie) und die Lesestücke 1—42 (Auswahl) nebst den einschlägigen grammatischen Regeln in Feichtingers Lehrgang der französischen Sprache für Gymnasien. — 6 Schularbeiten.

IV. Stenographie.

I. Stufe: 2 Stunden. 35 Schüler. Unter sorgfältiger Pflege einer schönen und richtigen Schreibweise: Wortbildungs- und Wortkürzungslehre. Lese- und Schreibübungen. Lehrbuch: Lehrgang der Stenographie von H. Rätzsch.

II. Stufe: 2 Stunden. 28 Schüler. Die Form-, Klang- und gemischte Kürzung, Begriff und Anwendung der logischen Kürzung. Die Debattenschrift. Lese- und Schreibübungen, letztere in Diktaten bis gegen 100 Worte in der Minute. Lehrbuch von Rätzsch und A. Heinrich.

V. Gesang.

I. Abteilung: 27 Schüler. 2 Stunden. Die wichtigsten Kenntnisse aus der Musiklehre. Treffübungen. Tonleitern und Dreiklänge (dur und moll), der Hauptseptimenakkord. Übungen und Lieder (ein- und zweistimmig) unter Benutzung des Gesangsbuches von Roller. Einübung gemischter Chöre (Sopran- und Altstimme) aus Mendes Gesangsbuche.

II. Abteilung: 2 Stunden. 61 Schüler. Erweiterung der theoretischen Kenntnisse, kurze biographische Skizzen hervorragender Tondichter. Männerchöre und gemischte Chöre (Tenor- und Baßstimme) aus Mendes Gesangsbuche und dem Archive.

Die Schüler beider Abteilungen besorgten den Kirchengesang bei den Schulmessen.

VI. Freihandzeichnen.

Für die Schüler der oberen Jahrgänge, 25 Schüler, 3 Stunden. Die Verhältnisse des menschlichen Gesichtes und des Kopfes wurden besprochen und in Entwürfen eingeübt. Übergang zu figuralen Übungen nach Reliefs und Büsten in Umrissen und mit Schattierung. Übungen nach antiken Gefäßen und ihren kombinierten Gruppen. Zeichen- und Skizzierübungen nach Natur- und Hausgegenständen. Fortsetzung des Zeichnens nach dem plastischen Ornamente. Besprechung der klassischen Hauptstilarten.

III. Verzeichnis

der am

I. deutschen Staatsgymnasium in Brünn für das Schuljahr 1904-1905 vorgeschriebenen Lehrbücher.

<p>I.</p> <p>Fischer, katholische Religionslehre, 20. bis 24. Aufl.</p> <p>Schmidt, lateinische Grammatik, herausgegeben von Thumser, 9. Aufl.</p>	<p>Hauler, lateinisches Übungsbuch, I., 16. u. 17. Aufl.</p> <p>Lampe, deutsches Lesebuch für die I. Klasse, 10. Aufl.</p> <p>Willomitzer, deutsche Grammatik, 10. Aufl.</p>
--	--

- Heiderich Franz, österreichische Schulgeographie, 1. Teil.
 Nitsche Josef, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik für die 1. u. 2. Klasse.
 Gajdeczka, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, 1. u. 2. Aufl.
 Pokorny, Tierreich, 26. Aufl.
 — Pflanzenreich, 22. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 39. Aufl.

II.

- Fischer, Lehrbuch der katholischen Liturgik, 8., 9. u. 11. bis 14. Aufl.
 Schmidt, lateinische Grammatik, 9. Aufl.
 Hauler, lateinisches Übungsbuch, II., 15. Aufl.
 Lampel, deutsches Lesebuch für die II. Klasse, 8. Aufl.
 Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
 Supan, Lehrbuch der Geographie, 9. und 10. Aufl.
 Mayer, Geschichte für Unterklassen, I., 2. bis 4. Aufl.
 Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. bis 4. Aufl.
 Gajdeczka, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, 1. u. 2. Aufl.
 Pokorny, Tierreich, 26. Aufl.
 — Pflanzenreich, 22. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, I., 3. bis 6. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 39. Aufl.

III.

- Fischer, Geschichte der Offenbarung des Alten Bundes, 5. bis 9. Aufl.
 Golling, Chrestomathie aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus.
 Scheindler, lateinische Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
 Steiner u. Scheindler, lateinisches Übungsbuch, III., 2. bis 4. Aufl.
 Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik, 24. Aufl.
 Schenkl, griechisches Elementarbuch, 15. bis 18. Aufl.
 Lampel, deutsches Lesebuch für die III. Klasse, 7. u. 8. Aufl.
 Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
 Supan, Lehrbuch der Geographie, 9. und 10. Aufl.
 Mayer, Geschichte für Unterklassen, II., 2. bis 4. Aufl.

- Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. bis 4. Aufl.
 Gajdeczka, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, 1. u. 2. Aufl.
 Höfler und Maiß, Naturlehre, 1. bis 3. Aufl.
 Pokorny, Mineralogie, 14. bis 19. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, II., 2. bis 5. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 39. Aufl.

IV.

- Fischer, Geschichte der Offenbarung des Neuen Bundes, 5. bis 9. Aufl.
 Caesar de bello gallico, ed. Prammer, 6. u. 7. Aufl.
 Ovids ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 4. bis 6. Aufl.
 Scheindler, lateinische Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
 Steiner u. Scheindler, lateinisches Übungsbuch, IV., 1. bis 3. Aufl.
 Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik, 24. Aufl.
 Schenkl, griechisches Elementarbuch, 15. bis 18. Aufl.
 Lampel, deutsches Lesebuch, IV., 8. Aufl.
 Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
 Heiderich, österr. Schulgeographie, 3. Teil.
 Mayer, Geschichte für Unterklassen, III., 2. bis 4. Aufl.
 Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik, 2. bis 4. Aufl.
 Gajdeczka, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie, 1. u. 2. Aufl.
 Höfler u. Maiß, Naturlehre, 1. bis 3. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, II., 2. bis 5. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 39. Aufl.

V.

- Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, I., 7. u. 8. Aufl.
 Golling, Chrestomathie aus Livius, 1. u. 2. Aufl.
 Ovids ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 4. bis 6. Aufl.
 Scheindler, lateinische Grammatik, 3. u. 4. Aufl.
 Süpfle-Rappold, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II., 1. bis 3. Aufl.
 Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 11. u. 12. Aufl.

- Homer, Ilias von Christ, 1. u. 2. Aufl.
 Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik 17, 19. u. 22. Aufl.
 Schenkl, Übungsbuch für Obergymnasien, 8. bis 10. Aufl.
 Kummer u. Stejskal, Lesebuch für Gymnasien, V., 5. bis 8. Aufl.
 Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
 Supan, Lehrbuch der Geographie, 9. und 10. Aufl.
 Bauer, Geschichte des Altertums.
 Gajdeczka, Arithmetik und Algebra, 2. bis 5. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch für den algebr.-arithm. Unterricht, 4. u. 5. Aufl.
 Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie für Oberklassen, 1. u. 2. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch der Geometrie für Oberklassen, 2. Aufl.
 Wettstein, Leitfaden der Botanik.
 Hochstetter u. Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie, 12. u. 14. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, I., 3. bis 6. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 39. Aufl.

VI.

- Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, II., 5. bis 7. Aufl.
 Sallusti Jugurtha, ed. Scheindler, 2. Aufl.
 Vergili carmina selecta, ed. Eichler.
 Cicero, Catilinar. Reden, ed. Kornitzer.
 Caesar de bello civili, ed. Paul (editio minor).
 Scheindler, lateinische Grammatik, 1. bis 4. Aufl.
 Süpfle-Rappold, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II., 1. u. 2. Aufl.
 Homer, Ilias von Christ, 1. u. 2. Aufl.
 Herodot, Perserkriege von Lauczizky, 1. bis 3. Aufl.
 Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 11. u. 12. Aufl.
 Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik, 17., 19. u. 22. Aufl.
 Schenkl, Übungsbuch für Obergymnasien, 8. bis 10. Aufl.
 Kummer u. Stejskal, deutsches Lesebuch, VI. 3. bis 8. Aufl.
 Willomitzer, deutsche Grammatik, 9. u. 10. Aufl.
 Supan, Lehrbuch der Geographie, 9. und 10. Aufl.

- Zeehe, Geschichte des Altertums, 4. Aufl.
 Zeehe, Geschichte des Mittelalters, 1. u. 2. Aufl.
 Zeehe, Geschichte der Neuzeit.
 Gajdeczka, Arithmetik und Algebra, 2. bis 4. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch für den arithm.-algebr. Unterricht, 4. u. 5. Aufl.
 Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie für Oberklassen, 1. u. 2. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch der Geometrie für Oberklassen, 2. Aufl.
 Adam, Logarithmen.
 Woldrich, Leitfaden der Zoologie, 9. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, I., 3. bis 6. Aufl.
 Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, II., 2. bis 5. Aufl.
 Kozenn, geographischer Schulatlas, 30. bis 39. Aufl.

VII.

- Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, III., 6. u. 7. Aufl.
 Cicero, de imperio Cn. Pompei, ed. Nohl.
 — pro Sexto Roscio Amerino, ed. Nohl.
 Cicero, Caton maior de senectute, ed. Schiche.
 Vergili carmina selecta, ed. Eichler.
 Scheindler, lateinische Grammatik, 1. bis 4. Aufl.
 Süpfle-Rappold, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II., 1. u. 2. Aufl.
 Demosthenes, ausgewählte Reden von Bottek.
 Homer, Odyssee von Christ, 1. bis 4. Aufl.
 Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik, 17., 19. u. 22. Aufl.
 Schenkl, Übungsbuch für Obergymnasien, 8. u. 9. Aufl.
 Kummer u. Stejskal, Lesebuch für Gymnasien, VII., 1. bis 5. Aufl.
 Supan, Lehrbuch der Geographie, 9. u. 10. Aufl.
 Zeehe, Geschichte der Neuzeit.
 Gajdeczka, Arithmetik und Algebra, 2. bis 4. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch für den arithm.-algebr. Unterricht, 4. u. 5. Aufl.
 Adam, Logarithmen.
 Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie für Oberklassen, 1. u. 2. Aufl.
 Gajdeczka, Übungsbuch der Geometrie für Oberklassen, 2. Aufl.
 Wallentin, Lehrbuch der Physik für Obergymnasien, 13. Aufl.

Lindner u. Leclair, Logik, 2. u. 3. Aufl.
Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, II., 2. bis 5. Aufl.

Kozen n, geographischer Schulatlas, 30. bis 39. Aufl.

VIII.

Kaltner, Kirchengeschichte, 1. bis 3. Aufl.
Taciti Germania, ed. Prammer.

Taciti ab excessu divi Augusti libri, qui supersunt, ed. Prammer.

Horatii Flacci carmina, ed. Huemer, 1. bis 5. Aufl.

Süpfle-Rappold, Aufgaben zu lateinischen Stilübungen, II., 1. u. 2. Aufl.

Scheindler, lateinische Grammatik, 1. bis 4. Aufl.

Plato, Apologie, ed. Christ.
— Laches, ed. Král.

Sophokles, Antigone ed. Schubert, 2. Aufl.

Homer, Odyssee von Christ. 1. u. 2. Aufl.

Schenkl, Übungsbuch für Obergymnasien, 8. u. 9. Aufl.

Curtius-Hartel, griechische Schulgrammatik, 17., 19. u. 22. Aufl.

Kummer u. Stejskal, Lesebuch für Gymnasien, VIII., 2. bis 5. Aufl.

Zeehe, Geschichte des Altertums, 4. Aufl.

Hannak, Vaterlandskunde, Oberstufe, 10. bis 13. Aufl.

Gajdeczka, Arithmetik und Algebra, 2. bis 4. Aufl.

Gajdeczka, Übungsbuch für den arithm.-algebr. Unterricht, 2. u. 3. Aufl.

Gajdeczka, Lehrbuch der Geometrie für Obergymnasien, 1. u. 2. Aufl.

Gajdeczka, Übungsbuch der Geometrie für Oberklassen, 1. Aufl.

Adam, Logarithmen.

Wallentin, Lehrbuch der Physik für Obergymnasien, 13. Aufl.

Lindner-Lukas, empirische Psychologie, 1. u. 2. Aufl.

Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, I., 3. u. 6. Aufl.

Hannak-Umlauft, historischer Schulatlas, II., 2. bis 5. Aufl.

Kozen n, geographischer Schulatlas, 30. bis 39. Aufl.

Evangelische Religion.

- I. **Unter-Gymnasium.** Palmer, der christliche Glaube und das christliche Leben, 6., 7., 9. u. 10. Aufl. — Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht. —

Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.

- II. **Ober-Gymnasium.** Neues Testament, griechisch. — Hagenbachs Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte für die oberen Klassen, 7. Aufl.

Mosaische Religion.

- I. u. 2. Klasse. Levy, biblische Geschichte, 10. Aufl. Ausgabe B. — Kayserling, das zweite Buch Moses'.
3. u. 4. Klasse. Levy, biblische Geschichte, 10. Aufl. Ausgabe B. — Aus der Bibel: Sprüche, Text ohne Übersetzung. — Wolf, Religions- und Sittenlehre, 8. Aufl.
5. u. 6. Klasse. Ehrmann, Geschichte der Israeliten, II., 4. Aufl. — Aus der Bibel: Psalmen. Wahl der Ausgabe frei. Text ohne Übersetzung.
7. u. 8. Klasse. Ehrmann, Geschichte der Israeliten, II., 4. Aufl. — Jesaias, Wahl der Ausgabe frei. Text ohne Übersetzung.

Böhmische Sprache.

- I. **Kurs.** Charvát, Lehrgang der böhmischen Sprache, I., 2. u. 3. Aufl.
- II. **Kurs.** Charvát, Lehrgang der böhmischen Sprache, II., 2. Aufl.
- III. **Kurs.** Schöber, böhmisches Lesebuch für deutsche Mittelschulen. — Kunz, böhmisches Wörterbuch.

Französische Sprache.

Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache für Gymnasien, I.

Englische Sprache.

Sonnenburg-Baudisch, Grammatik der englischen Sprache. — Lektüre: Walter Scott, Tales of a grandfather, erklärt von E. Pfundheller.

Gesang.

- I. **Abteilung.** Roller, Chorgesangschule.
- II. **Abteilung.** Mende, Liederbuch, 3. Aufl.

Stenographie.

- I. **Kurs.** Rätzsch, Lehrgang der Stenographie, 63. Aufl.
 - II. **Kurs.** Heinrich, Gabelsbergers Stenographie, II., 4. Aufl.
- Jedem Schüler, der sich ein lateinisch-deutsches Wörterbuch zu kaufen hat,

empfiehlt der Lehrkörper jenes von St o-
w a s s e r.

Auch soll jeder Schüler besitzen: 1 Exemplar
der „Regeln für die deutsche Recht-
schreibung nebst Wörterverzeichnis“, kleine
Ausgabe mit einheitlicher Schreibweise,

Wien, Schulbücherverlag, 20 h. Ferner
1 Exemplar der ergänzten Disziplinarvor-
schriften für die mährischen Mittelschulen,
überdies jeder katholische Schüler das
für die Schüler der Anstalt herausgege-
bene Erbauungsbuch.

IV. Stand der Lehrmittelsammlungen im Schuljahre 1903-1904.

Verfügbare Geldmittel.

1. Rest aus dem Vorjahre	16 K 45 h
2. Aufnahmegebühren von 121 neu eintretenden Schülern	508 „ 20 „
3. Lehrmittelbeiträge von 487 aufgenommenen Schülern	974 „ — „
4. Gebühren für Ersatzzeugnisse	56 „ — „
Zusammen	1554 K 65 h

1. Lehrerbücherei.*)

a) Durch Schenkung.

1. Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:

Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, 33. Band, Wien 1903.

2. Vom mährischen Landesauschusse:

I, 106. Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt für die Markgrafschaft Mähren. Jahrgang 1903.
Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae. 14. und 15. Band. Herausgegeben
von Dr. B. Bretholz. Brünn 1903.

3. Von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien:

I, 3. Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische
Klasse. XXXX. Wien 1903. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. XXXX.
Wien 1903.

4. Vom Bürgermeisteramte der Landeshauptstadt Brünn:

Gemeindeverwaltung und Gemeindestatistik der Landeshauptstadt Brünn (1901).
Brünn 1903.

5. Vom mährischen Landesmuseum:

I, 106. Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums. Brünn 1903, 2. Heft. 1904, 1. Heft.
Časopis moravského musea zemského. Brünn 1903, 2. Heft. 1904, 1. Heft.

6. Von den Herren Verfassern:

J. Pokorný, Gemeinverständliche Abhandlungen über das Wohlgefallen am Schönen,
das Pathos und die Komik. Langensalza 1903.

J. Pokorný, Über die Einschränkung des S der Mehrzahl. Wien 1903.

Dr. W. Clemm, Die Gallensteinkrankheit. Berlin 1903.

Dr. M. Kříž, Beiträge zur Kenntnis der Quartärzeit in Mähren. Steinitz 1903.

Dr. August Benesch, Sudeten-Grüße, 3. Folge. Kremsier.

*) Soweit der neue Katalog abgeschlossen ist, sind die Katalognummern beigefügt

7. Von der Direktion des städtischen Waisenhauses in Brünn.

Festschrift anlässlich des 30jährigen Bestandes des städtischen Waisenhauses, Brünn 1902.

b) Durch Kauf.

- III, 301. Verordnungsblatt. Jahrgang 1903.
 III, 324. Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. 1904.
 III, 322. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1904.
 III, 86. Gymnasium. 1904.
 III, 178. Österreichische Mittelschule. 1904.
 III, 154. Fries und Menge, Lehrproben. 1904.
 II, 209. Vierteljahrschrift für wissenschaftliche Philosophie. 1904.
 Wiener Studien. 1903.
 Abhandlungen der geographischen Gesellschaft in Wien. 1904.
 Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1904.
 Zeitschrift des deutschen Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens. 1904.
 Historische Zeitschrift, 91., 92. und 93. Band. 1904.
 Zeitschrift des Vereines für Volkskunde. 1904.
 Geographischer Anzeiger. 1904.
 Grimm, Deutsches Wörterbuch. X, 11, 12, 13; XIII, 3.
 Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereines. 1904.
 Zeitschrift für den deutschen Unterricht. 1904.
 Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. 1904.
 Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 1904.
 Bronn, Klassen und Ordnungen des Tierreiches, II, 3, 62—66; VI, 1, 13—15;
 II, 2, 1.
 Verhandlungen des Naturforschenden Vereines in Brünn. 41. Band. Brünn 1903.
 XXI. Bericht der meteorologischen Kommission des Naturforschenden Vereines in
 Brünn. 1903.
 Thesaurus linguae latinae. Vol. I. fasc. VI., vol. II. fasc. V.
 J. Müller. Enzyklopädie der klassischen Philologie. 1. Band. 2. Auflage.
 München 1892.
 Münch, Geist des Lehramtes.
 Jahrbuch der Naturwissenschaften. 1903/4.
 Quellen und Forschungen. 90., 92., 94. Heft.
 a) Stand am Schlusse des Schuljahres 1902—1903: 9101 Inventarnummern in 14.330
 Stücken.
 b) Vermehrung im Schuljahre 1903—1904: 44 Inventarnummern in 52 Stücken.
 c) Stand am Schlusse des Schuljahres 1903—1904: 9145 Inventarnummern in
 14.382 Stücken.

Zeitschriftenverkehr.

Im Sinne der Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. Dezember 1896, Z. 26.372 besteht ein Zeitschriftentauschverkehr mit dem k. k. II. deutschen Gymnasium, der deutschen Staats- und Landesoberrealschule, der k. k. deutschen Lehrer- und der k. k. deutschen Lehrerinnenbildungsanstalt in Brünn. Durch diesen Tauschverkehr stehen den Lehrern unserer Anstalt 18 Zeitschriften zu Gebote, und zwar: 4 pädagogische, 1 geographische, 2 enzyklopädische, 1 aus dem Gebiete der Geschichte, 2 für Naturlehre, 1 aus der deutschen Sprache, 2 aus der klassischen, 1 aus der modernen Philologie, 2 für Zeichnen und für Turnen.

Nach auswärts gibt die Anstalt 10 Zeitschriften ab.

2. Schülerbücherei.

- a) Stand am Schlusse des Schuljahres 1902—1903: 1370 Inventarnummern in 2169 Stücken.

- b) Vermehrung im Schuljahre 1903—1904: 11 Inventarnummern in 23 Stücken.
 c) Stand am Schlusse des Schuljahres 1903—1904: 1381 Inventarnummern in 2192 Stücken.
 Neuerworben wurden im Schuljahre 1903—1904, und zwar:

I. Durch Schenkung:

Von der Sektion Moravia des deutschen und österreichischen Alpenvereines:
 Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereines, Band XXXIII.

II. Durch Kauf:

Tacitus Germania und Agricola von F. Seiler, 6 Bände.
 Storms gesammelte Werke, 8 Bände.
 Freytag, Die Brüder vom deutschen Hause.
 Freytag, Das Nest der Zaunkönige.
 Kinkel, Otto der Schütz.
 F. v. Saar, Innozenz.
 Scheffel, Hugideo.
 May, Im Reiche des silbernen Löwen, 4. Band
 Ameis, Homers Odyssee, 2 Bände.
 Gaudeamus, Blätter und Bilder für die studierende Jugend, VII. Band.

3. Sammlung von Jahresberichten.

- a) Stand am Schlusse des Schuljahres 1902—1903: 54 Inventarnummern mit 20.626 Stücken.
 b) Vermehrung im Schuljahre 1903—1904: 1 Inventarnummer mit 674 Stücken.
 c) Stand am Schlusse des Schuljahres 1903—1904: 55 Inventarnummern mit 21.300 Stücken.

Durch Tausch erhielt das Gymnasium 287 österr.-ungarische, 42 bayerische und 345 anderweitige reichsdeutsche Berichte.

4. Sammlung für griechische und römische Altertumskunde.

Gegenstand	Stand am Ende d. J. 1902—1903		Zuwachs im Jahre 1903—1904		Stand am Ende des Jahres 1903—1904	
	Inventar-Nr.	Stücke	Inventar-Nr.	Stücke	Inventar-Nr.	Stücke
Einrichtungsstücke	3	3	—	—	3	3
Modelle	12	72	1	1	13	73
Münzen	2	82	—	—	2	82
Wandtafeln und Karten . . .	7	40	—	—	7	40
Lichtbilder	7	248	—	—	7	248
Bildwerke	24	14	—	—	24	14
Bücher und Hefte	58	52	3	3	61	55
Summe	113	511	4	4	117	515

Neuerworben wurden im Schuljahre 1903—1904 durch Kauf: Blank, Pilum Romanum; Menge, Einführung in die antike Kunst. 3. Auflage; Noack, Homerische Paläste; Mužik, Lehr- und Anschauungsbehelfe zu den lateinischen Schulklassikern.

5. Sammlung für Erdkunde und Geschichte.

Gegenstand	Stand am Ende d. J. 1902—1903		Zuwachs im J. 1903—1904		Stand am Ende d. J. 1903—1904	
	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke
Schriften	3	6	—	—	3	6
Apparate	5	5	—	—	5	5
Globen	9	9	—	—	9	9
Reliefs	10	12	—	—	10	12
Karten (einzeln)	249	205	4	4	253	209
Atlanten	36	21	—	—	36	21
Tafeln und Bilder	128	1091	1	6	129	1097
Diapositive	1	20	—	—	1	20
Modelle	5	10	—	—	5	10
Mineralien	1	100	—	—	1	100
Summe	447	1479	5	10	452	1489

Neuerworben wurden durch Kauf: Kiepert, Stumme physikalische Wandkarte von Skandinavien; Kiepert, Stumme physikalische Wandkarte der Balkan-Halbinsel; Noë, Geologische Übersichtskarte der Alpen; Heimatskarte zur deutschen Literaturgeschichte; 6 Stück Hölzels Geographische Charakterbilder.

6. Die Münzensammlung.

Arten der Münzen	Zahl der Stücke am Ende des J. 1902—1903	Zuwachs im Jahre 1903—1904	Stand am Ende des Jahres 1903—1904
Silbermünzen	324	—	324
Kupfermünzen	664	—	664
Bronzemünzen	5	—	5
Nickelmünzen	15	—	15
Gedenkmünzen	4	—	4
Münzscheine	2	—	2
Summe	1014	—	1014

7. Sammlung für Mathematik und Naturlehre.

Gegenstand	Stand am Ende d. J. 1902—1903		Zuwachs im Jahre 1903—1904		Stand am Ende d. J. 1903—1904	
	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke
Allgemeine Eigenschaften	17	42	—	—	17	42
Geomechanik	54	109	3	3	57	112
Hydromechanik	32	31	—	—	32	31
Aeromechanik	52	56	—	—	52	56
Akustik	31	39	—	—	31	39
Optik	96	103	3	3	99	106
Wärmelehre	43	48	1	1	44	49
Magnetismus	15	20	—	—	15	20
Elektrizität	185	207	7	7	192	214
Astronomie und Meteorologie	15	11	—	—	15	11
Chemie	58	65	—	—	58	65
Mathematik	5	100	—	—	5	100
Geräte	14	35	—	—	14	35
Summe	617	866	14	14	631	880

Neuerworben wurden im Jahre 1903—1904:

a) Durch Schenkung.

Von einigen Schülern des VIII. Jahrganges: Ein Sender für Hertz'sche Wellen mit parabolischem Spiegel; von einigen Schülern des VII. Jahrganges: 1 Apparat nach Foster zum Nachweis des Jouleschen Gesetzes; von einigen Schülern des IV. a Jahrganges: 1 Empfänger für Hertz'sche Wellen samt Spiegel; 1 ebener Metallspiegel und ein Drahtgitter; von Erwin Lichtenecker (VII. Jahrgang): ein Fuchsschwanz.

b) Durch Kauf:

Scheibe für optische Versuche, Apparat für krummlinigen Strahlengang, Rezipient für Glühversuche, sämtlich nach Hartl. Drittes Pendel mit 3 Linsen aus Messing zum Oberbeck'schen Apparat, Modell einer Schraube nach Müller, Kontraktionsapparat nach Tyndall, ein Senkel und eine Dunkelkammer im Arbeitszimmer.

8. Naturgeschichtliche Sammlung.

Gegenstand	Stand am Ende d. J. 1902—1903		Zuwachs im Jahre 1903—1904		Stand am Ende d. J. 1903—1904	
	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke	Inven-tar-Nr.	Stücke
Zoologie	228	4143	9	9	237	4152
Botanik	200	6125	3	8	203	6133
Mineralogie u. Geologie	71	4682	—	—	71	4682
Tafeln, Karten und Bücher	46	817	2	2	48	819
Apparate und Utensilien	29	87	—	—	29	87
Technologische Sammlung	32	252	1	1	33	253
Summe	606	16106	15	20	621	16126

Neuerworben wurden:

a) Durch Schenkung.

Herr Emil Quietensky: Einige Röntgenaufnahmen. Mandl Felix, Schüler der II. b Klasse: Einige auf die Porzellanindustrie bezugnehmende Objekte. Lejhanec Franz, Schüler der III. a Klasse: Einige Petrefakten.

b) Durch Ankauf.

Pfurtscheller, Zoologische Wandtafeln (Molusca, Anthozoa), Flußkrebse in seine Teile zerlegt, 6 Stück Bakterienmodelle, Modell einer Tracheide, Modell eines behöfteten Tüpfels, menschlicher Schädel in seine Teile zerlegt und montiert, ferner 7 mikroskopische Präparate.

9. Sammlung für das Freihandzeichnen.

Gegenstand	Stand am Ende d. J. 1902—1903		Zuwachs im Jahre 1903—1904		Stand am Ende d. J. 1903—1904	
	Inventar-Nr.	Stücke	Inventar-Nr.	Stücke	Inventar-Nr.	Stücke
Drahtmodelle	12	25	—	—	12	25
Holzmodelle	65	77	—	—	65	77
Gipsmodelle	170	270	5	5	175	275
Vorlagen und Tafelwerke	36	25	—	—	36	25
Apparate	4	7	—	—	4	7
Utensilien und Einrichtungsstücke	31	312	2	2	33	314
Summe	318	716	7	7	325	723

Neuerworben wurden im Schuljahre 1903-1904:

Durch Kauf:

a) Gipsmodelle: Friesende in Kegelform; romanisches Würfelkapital; Christuskopf von Rietschel, Hochrelief. b) Imitationen kunstgewerblicher Objekte: Romanischer Leuchter und ein römisches Lämpchen. c) Utensilien: Schwarze Lederleinwand zum Vorzeichnen transportabler Tafel-Kreidezeichnungen und ein Ständer zum Einstellen von großen Holzmodellen.

10. Für die Tonkunst.

Durch Schenkung.

Von der Musikalienhandlung August Bartl in Brünn. Abt: Die schönste Zeit; Beschnitt: Ewigkeit; Handwerk: Santa Lucia; Walter: Gott grüße dich; Södermann: In der Kirche; Dürner: Sturmbeschörung; Beschnitt: Piratengesang; Beethoven: Gefangenchor; Rohde: Geduld, Trost; Poenitz: Lied der Pilger; Mohr: Das Meer, Lerchen und Blumen; Vogel: Hymne und Bardengesang; Hartmann: Kantilene; Lindblad: Natur und Herz; vom Herrn Musiklehrer Josef Žak: Grétry: Die Wache kommt, Lortzing, Schmiedechor.

Durch Kauf:

Haydn: Die sieben Worte des Erlösers; Mendelssohn: Geistliche Gesänge; Liszt: Psalm 116; Westermayer: Kaiserouverture; Schubert: Ouvertüre zu „Fierrabras“; Žak: Heimweh; Mozart: Ouvertüre zu „Don Juan“; Žak: Psalm 150.

Der Stand betrug mit Schluß des Schuljahres 1902—1903 286 Inventarnummern mit 502 Stücken; neuerworben wurden 24 Inventarnummern mit 28 Stücken. Gesamtstand Ende 1903—1904: 310 Inventarnummern mit 530 Stücken.

11. Für das Turnen

war keine Gerätschaftung erforderlich, weil das Gymnasium mit der Turnhalle des Brünner Turnvereines auch dessen Geräte zu benutzen berechtigt ist.

Die Zahl der vorhandenen Inventarnummern beträgt wie im Vorjahre 25 mit 378 Stücken.

12. Jugendspielgeräte.

Der Gerätestand blieb gegen das Vorjahr unverändert und beträgt Ende 1903—1904 10 Inventarnummern mit 67 Stücken.

V. Reifeprüfungen.

Die mündliche Reifeprüfung im Sommertermine 1903 wurde am 6. bis 10. Juli 1903 unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Eduard Kučera abgehalten. Hierbei wurden 5 Schüler für reif mit Auszeichnung und 29 für reif erklärt; 4 Schüler erhielten die Erlaubnis, die Prüfung aus je einem Gegenstande nach den Ferien zu wiederholen; 2 Schüler wurden auf 1 Jahr zurückgewiesen. 1 Schüler wurde krankheitshalber bewilligt, die mündliche Prüfung im Herbsttermine abzulegen, ein öffentlicher und ein Externist traten von der Prüfung ganz zurück.

Zur Reifeprüfung im Herbsttermine 1903 erschienen 5 Prüflinge, von denen 1 die Prüfung aus allen Gegenständen, die übrigen aus je einem Gegenstand abzulegen hatten.

Die schriftliche Prüfung wurde am 19. September 1903 abgehalten. Das Thema lautete: Aus dem Griechischen: Homer, Odyssee, XXIV, 150—190.

Bei der am 28. September 1903 unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landesschulinspektors Eduard Kučera abgehaltenen mündlichen Prüfung wurden alle 5 Prüflinge für reif erklärt.

Gesamtergebnis der Reifeprüfung im Jahre 1903: Von 41 erschienenen Prüflingen (sämtlich öffentliche Schüler der Anstalt) wurden 5 für reif mit Auszeichnung, 34 für reif erklärt. 2 Schüler wurden auf ein Jahr zurückgewiesen.

Im Schuljahr 1903—1904 meldeten sich 34 öffentliche Schüler des VIII. Jahrganges und 3 Externisten zur Ablegung der Reifeprüfung.

Die schriftlichen Prüfungen wurden im Sommertermine vom 6. bis 10. Juni 1904 abgehalten.

Die Aufgaben lauteten:

Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Livius, XXIII, 10.

Aus dem Deutschen ins Lateinische: A. Lange. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Prima. Seite 152 f.

Aus dem Griechischen ins Deutsche: Homer, Ilias, XIV, 225—262.

Aus dem Deutschen: Rom, die ewige Stadt.

Aus der Mathematik: 1. Die Summe von 3 Zahlen, welche eine arithmetische Reihe bilden, ist 9, die Summe ihrer Quadrate ist 35; welche Zahlen sind es und wie groß ist die Summe der ersten 10 Glieder dieser Reihe?

2. Wie groß ist der Flächeninhalt eines Dreieckes, in welchem die Summe zweier Seiten $a + b = 32 \text{ cm}$, die dritte Seite $c = 18.194 \text{ cm}$ und der dieser Seite gegenüberliegende Winkel γ durch die Gleichung bestimmt ist:

$$\frac{\sin 2\gamma}{\cos \gamma} = \sqrt{\frac{1 - \cos 2\gamma}{1 + \cos 2\gamma}} ?$$

3. Einem geraden Kreiszylinder mit dem Halbmesser $r = 10 \text{ cm}$ und der Höhe $h = 13.6 \text{ cm}$ ist ein dreiseitiges Prisma eingeschrieben, dessen Grundfläche die Winkel $\alpha = 48^\circ 35' 24''$ und $\beta = 101^\circ 24' 36''$ besitzt; wie groß ist der Rauminhalt des Prismas?

4. Für einen beliebigen Schnittpunkt der Ellipse $x^2 + 2y^2 = 3$ mit der Hyperbel $2x^2 - y^2 = 1$ soll die Gleichung der Tangente an jede der beiden Linien aufgestellt und der Winkel, den die beiden Kurven miteinander einschließen, berechnet werden.

Aus dem Böhmischen: Výklad slohy:

Pevné vůli, tužbě ušlechtilé,
nerozdílné srdce žádosti,
rádo dává nebe dojít cíle. (Jan Kollár „Slávy Dcera“.)

Zur Prüfung haben sich gemeldet:

N a m e	Ort	Land	Jahr	Künftiger Beruf
	der Geburt			
Brenner Gustav . . .	Brünn	Mähren	1883	Unbestimmt
Brzewowsky Robert . .	"	"	1884	Jus
Dechet Ludwig . . .	"	"	1884	"
Deutsch Leo	Kromau	"	1886	"
Freih. Di Pauli Andreas	Kaltern	Tirol	1885	Unbestimmt
Exner Richard	Brünn	Mähren	1884	Hochschule f. Bodenkult.
Fried Franz	Dřewohostitz	"	1885	Medizin
Hoffmann Franz	Chrostau	"	1885	Jus
Huber Viktor	Wischau	"	1885	Medizin
Jellinek Oskar	Brünn	"	1886	Jus
Kohn Robert	Ung.-Hradisch	"	1886	Medizin
Kühn Johann	Brünn	"	1884	Landesdienst
Mang Karl	Böhm.-Trübau	Böhmen	1883	Unbestimmt
Meister Oskar	Olmütz	Mähren	1885	Jus
Mlčoch Otto	Klagenfurt	Kärnten	1886	Akademie d. bild. Künste
Müller Alexander	Prag	Böhmen	1882	Gemeindedienst
Palásek Karl	Brünn	Mähren	1884	Philos. (Math. u. Phys.)
Peters Hermann	"	"	1885	Medizin
Pick Emil	"	"	1886	Philosophie
Pick Robert	Neustadt	Böhmen	1885	Philosophie (mod. Phil.)
Repp Theodor	Brünn	Mähren	1886	Philosophie
Ribarsch Eugen	Morkowitz	"	1885	Medizin
Schmidt Johann	Grafendorf	"	1885	Philosophie (klass. Phil.)
Schwarz Gerson	Eiwanowitz	"	1885	Jus
Subak Emil	Trebitsch	"	1886	"
Suchanek Oskar	Brünn	"	1884	Bankdienst
Swirak Johann	Ödenburg	Ungarn	1884	Landesdienst
Travniček Karl	Brünn	Mähren	1886	Unbestimmt
Wagner Theodor	"	"	1886	"
Wallner Julius	Iglau	"	1885	Jus
Weingarten Paul	Brünn	"	1886	"
Willheim Robert	Krakau	Galizien	1885	Philosophie (Naturg.)
Winterstein Felix	Ung.-Brod	Mähren	1886	Jus
Wolf Rudolf	Ung.-Hradisch	"	1884	Akademie d. bild. Künste
Matl Raimund (Extern.)	Chirlitz	"	1883	Theologie
Musil Robert (Extern.)	Klagenfurt	Kärnten	1880	Philosophie
Vallazza Eduard (Extern.)	Brünn	Mähren	1883	"

Von den genannten öffentlichen Schülern waren 22 durch 8, 10 durch 9, 2 durch 10 Jahre Gymnasialschüler.

Mit dem Externisten Robert Musil wurde die mündliche Prüfung am 16. Juni 1904 abgehalten, die übrigen Prüfungen werden am 4. Juli 1904 beginnen. Das Ergebnis wird im Jahresberichte des nächsten Schuljahres mitgeteilt werden.

VI. Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler.

1. Verzeichnis der Stiftlinge am Schlusse des Schuljahres.

Bezeichnung der Stiftung	Name des Stiftlings	Bezeichnung der Stiftung	Name des Stiftlings
Frau v. Towarzsche Seminar-St. zu 140 K	Josef Mouczka VI. Jahrg.	P. Jakob Steinersche St. zu 201.60 K	Vinzenz Tengler VI. Jahrg.
Adam Schwarzsche Seminar-St. zu 140 K	Oskar Meister VIII. Jahrg.	Josef Ritter von Wokrzalsche St. zu 84 K	Josef Folk VII. Jahrg.
Andreas Urbansches Seminar-St. zu 140 K Nr. 1.	Heinrich Suchanek V. Jahrg.	St. der I. mähr. Sparkasse zu 200 K Nr. 1, 2, 3.	Johann Swirak VIII. Jahrg. Ernst Müller VII. Jahrg. Gottfried Wöckl VII. Jahrg.
Gräfin Slavatasches Seminar-St. zu 140 K Nr. 5.	Raimund Kraus V. Jahrg.	Franz Steiningersche St. zu 800 K Nr. 1, 2.	Johann Maresch VI. Jahrg. Otto Haury VI. Jahrg.
Johann Langsches Seminar-St. zu 140 K	Otto Meloun VII. Jahrg.	Josef Kalupasche St. à 160 K Nr. 1, 2, 3.	Robert Willheim VIII. Jahrg. Rudolf Pettera VII. Jahrg. Bruno Hroch V. Jahrg.
Dr. Leop. Teindlsche St. für Schüler des I. deutsch. Gymnasiums zu 210 K, Nr. 1, 2, 3.	Hugo Langer VII. Jahrg. Karl Palásek VIII. Jahrg. Johann Schmidt VIII. Jahrg.	P. Albert Weißsche St. zu 76 K, Nr. 1, 2.	Alois Schaffer V. Jahrg. Leopold Handl V. Jahrg.
Frau Fanni Brüch- sche St. zu 210 K	Alfred Schuschny VII. Jahrg.	Kaiser Franz Josef- Jubiläums-St. zu 160 K	Johann Reutter Abiturient von 1902-1903
Stephan Haupt von Buchenrodesche St. zu 120 K, Nr. 1, 2.	Emil Brauner III. a Jahrg. Konrad Bittner III a. Jahrg.	J. G. Schobersche St. à 180 K	Hubert Formánek VI. Jahrg.
Georg Fröhlichsche St. zu 84 K	Franz Gründel V. Jahrg.	Julie Gomperzsche St. zu 100 K	Walter Korátek II. a Jahrg.
Gefällsstrafenfonds- St. à 200 K	Oskar Horaček III. a Jahrg.		
Georg Körtingsche Stiftung à 42 K	Richard Heiter VII. Jahrg.		
Anna Gallichsche St. zu 42 K	Leopold Handl V. Jahrg.		

Gesamtzahl der Stiftungen	30
„ „ Stiftlinge	29
„ „ bezogenen Beträge	5705 K 60 h.

2. Die P. Albert Weißsche Stiftung

ist bestimmt, mit ihrem Ertragnisse der Unterstützung armer Schüler des Gymnasiums und mit ihren Ersparnissen der Erneuerung der Auflagen des für die katholischen Schüler der Anstalt herausgegebenen Erbauungsbuches zu dienen. Im Jahre 1903 wurde eingenommen: *K* 188·76 Rest aus dem Vorjahre, *K* 426 an Zinsen, *K* 104 für verkaufte Erbauungsbücher, zusammen *K* 718·76. Dagegen wurden ausgegeben: *K* 152 Stipendiumsbeiträge für 2 arme Schüler, *K* 98·4 für Schulbücher und *K* 4 Verschleißprovision, zusammen *K* 254·4; der Barrest von *K* 464·36 wurde auf die Rechnung für 1904 übertragen. Das Stammvermögen beträgt derzeit *K* 10.000 in gebundenen Staatsschuldverschreibungen.

3. Die Schülerlade des Gymnasiums,

die ausschließlich zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler der Anstalt gewidmet ist, hat in diesem Schuljahre eingenommen: *K* 517·4 Übertrag vom Vorjahre, *K* 972·8 Zinsenertragnis, *K* 200 Spende der I. mährischen Sparkasse, *K* 50 Spende des Herrn Rudolf M. Rohrer jun., *K* 20 Spende des Herrn k. k. Statthaltereirates Johann Ritter von Pfefferkorn, *K* 50 Spende des Herrn Ritter Dr. v. Ulrich, *K* 50 Spende des Herrn Dr. Jonas Lamberg in Mistek, *K* 537·7 Sammlungsergebnis von den Anstaltsschülern,*) zusammen *K* 2397·9.

Dagegen wurden ausgegeben: *K* 648·11 für Kleidung, *K* 69·60 für Beköstigung, *K* 575·87 für Schulbücher, *K* 7·20 für Karten zu Schülervorstellungen klassischer Stücke, *K* 120 für Ferialaufenthalt kränklicher Schüler, *K* 602·43 für Ankauf von Wertpapieren, zusammen *K* 2023·21. Der Barrest von *K* 374·69 wird auf die Rechnung des nächsten Schuljahres übertragen.

*) I. a. Bednař 1, Brenner 2, Berner 1, Dařilek 1, Dehoff 2, Dočekal 2, Dumreicher 5, Fein 1, Fleischer 1, Fugler 2, Gottlieb 4, Herold 2, Hirsch 1, Hofmann 4, Hruby 4, Jaksch 1, Käufler 1, Kellner 2, Keßler 2, Luksch 3, Mühlingshaus 5 *K*; I. b. Littmann 0·5, Loré 2, Mändl 1, Matzek 2, Mrasek 1, Nermuth 2, Pick Erwin 1, Pick Otto 2, Pollak 2, Puschmann 2, Rattinger 1, Ritschl 2, Rohrer 10, Ryvola 0·6, Šarac 1, Schaffer 1, Schwarz Max 1, Schwarz Zeno 2, Silberstein 1, Subak 2, Steffan 1, Strakosch Alfred 1, Strakosch Franz 3, Thim 4, Závıška 1, Zillich 2 *K*; II. a. Adler 2, Baier 1, Bailony 1, Bezdek 0·4, Braunfeld 2, Brünlich 2, Brenner 2, Czernuschka 1, Czerny 1, Ehrenstein 1, Escherich 2, Firkusny 2, Fischer 3, Folk 0·6, Fröhlich 1, Groer 1, Hammer 1, Hirsch 0·4, Hofmann 1, Hofner 1, Höllige 2, Hoppe 0·4, Janeczek 2, Jarosch 1, Jedliczka 3, Jelinek 2, Jiraut 2, Just 0·4, Kalvoda 0·6, Klettenhofer 1, Kletter 1, Kohn 1, König 2, Kořatek 0·6, Kratochwill 0·6, Kraus 1, Lang 0·6, Lenz 1, Linka 4, Procházka 1, Schwab 0·4 *K*; II. b. Deutsch 1, Koch 2, Loebel 2, Maiwald 2, Mandl 3, Mokry 1, Müller 1, Nelböck 4, Niché 3, v. Onciul 5, Petterra 1, Reiniger 2, Sander 1, Schauer 2, Slabinak 1, Sontag 4, Sniscek 2, Seidl 5, Spata 1, Spitzer 5, Schönberger 2, Schür 1, Stera 1, Steiner 1, Teller 2, Türkl 4, Wallner 2, Wengraf 1, Wenzliczke 5, Zippelius 1 *K*; III. a. Deutsch 1, Diamant 1, Dichtl 1, Ehrenfest 4, Essinger 1, Fischek 6, Fischer 2, Gruschka 1, Herzel 4, Hoyaček 1, Hüttl 2, Hummer 2, Jaumann 2, Jerička 2, Lejhanec 10 *K*; III. b. Luniak 1, Machatschek 1, Měoch 1, Mossig 2, Motal 1, Mras 1, Müller 1, Prochaska 2, Putzker 4, Rosenfeld 1, Sandmann 1, Sauer 1, Singer 1, Steinermayr 3, Urban 0·60, Weiß 2, Zbořinek 1, Zwiebel 1 *K*; IV. a. Bittner 10, Christ 1, Graf Coudenhove 20, Czihaček 2, Deutsch 1, Heinemann 1, Hirsch 1, Hochstetter 4, Klein 1, Kohn 1, Kozák 2, Mick 2, Müller 2 *K*; IV. b. Hellwig 2, Neumann 1, Nowak 2, Proksch 1, Ranzel 1, Repp 1, Saxl 1, Schaffer 1, Schenk 1, Schiller 1, Schnabl 2, Schwarz 2, Secker 1 *K*; V.: Alt 1, Bartonik 1, Drexler 2, Fleischer 1, Herschmann 3, Hroch 1, Klein 10, Kubelka Edwin 2, Liertz 2, Manner 10, Perlhefter 1, Remenovský Franz 1, Sniscek 1, Suchanek 2 *K*; VI.: Bauer Alfred 5, Bauer Peter 10, Buchta 1, Drucker 1, Fischek 6, Fortwängler 1, Grünfeld 1, Gürtler 2, Hože 6, Itzinger 1, Jelinek 1, Kaff 2, Mehl-Schedl 3, Mouchka 1, Otahal 2, Pavlik 1, Pernitzka 4, Remenovský 3, Schenk 1, Schneider 2, Schönhof 2, Schück 1, Schweinitz 1, Seifelt 1, Speth 4, Strakosch 2, Tengler 1, Wasgehtsdichan 1, Walaschek 3, Weber 1, Weiner 1, Wengraf 2, Wodniansky 2 *K*; VII. Böse 2, David 1, Deabis 1, Drexler 2, Feldmann 1, Haas 4, Jaumann 1, Kohn 3, Kolbe 1, Mader 3, Mändl 1, Materna 1, Rzehak 2, Schönhof 2, Schück 1, Schwarz 3, Sommer 5, Subak 3, Weigl 1, Weiß 3, Zoebel 2 *K*; VIII.: Brzewowsky 1, Dechet 1, Deutsch 1, Freiherr Di Pauli 3, Exner 1, Fried 1, Hoffmann 1, Huber 2, Jelinek 2, Kohn 1, Meister 1, Měoch 1, Peters 1, Pick Robert 1, Repp 1, Ribarsch 1, Schmidt 1, Schwarz 1, Subak 1, Suchanek 1, Travníček 1, Wagner 2, Wallner 2, Weingarten 1, Winterstein 1, Wolf 1 *K*; zusammen 537·7 *K*.

Das Stammvermögen besteht derzeit aus *K* 24.600 nom. in gebundenen Staatsschuldverschreibungen.

Die Bücherei der Schülerlade versah leihweise in diesem Schuljahre 165 Schüler mit 1980 Schulbüchern und 10 Zeichenblocks.

6. Andere Unterstützungen

erhielten die bedürftigen Anstaltsschüler von mehreren ungenannten Gönnern; der israelitische Freitischverein und andere Wohltäter gewährten vielen Schülern unentgeltliche Mittagkost.

VII. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

In der am Anfange des Schuljahres abgehaltenen bezüglichlichen Konferenz brachte der Direktor zur Kenntnis des Lehrkörpers, daß er den belegten Nachweis über die Verwendung der für diesen Zweck im Vorjahre bestimmten Beträge dem k. k. Landesschulrate am 22. Juli 1903 vorgelegt hat. Zufolge dieser mit Erlaß des k. k. Landesschulrates vom 25. August 1903, Z. 11.997 genehmigten Verrechnung sind nach Bestreitung sämtlicher Ausgaben *K* 1368.75 übrig geblieben, von denen *K* 1207.51 in der Ersten mährischen Sparkassa (Buchnummer 10.640 und 194.872) fruchtbringend angelegt sind.

1. Bewegungsspiele.

Mit Rücksicht auf den seit Beginn dieses Schuljahres eingeführten Stundenplan, zufolge dessen sämtliche Unterrichtsstunden auf die Vormittage und nur, soweit dies nicht möglich war, auf die Nachmittage des Montags, Mittwochs und Freitags verlegt wurden, konnte vom Beginn des Schuljahres an der Mittwoch für die Bewegungsspiele nicht benutzt werden; es konnte somit nur an Samstagen gespielt werden. Mit Beginn der Frühjahrsperiode schritt die Direktion beim löblichen k. u. k. Militär-Stationskommando um die Bewilligung ein, den Exerzierplatz statt am Mittwoch am Dienstag nachmittags benützen zu dürfen, welche Bewilligung ihr auch mit dem diesortigen Bescheide vom 11. April 1904, E. Nr. 604 erteilt wurde. Die Gymnasialdirektion fühlt sich verpflichtet, für dieses freundliche Entgegenkommen hiermit den schuldigen Dank abzustatten.

Es fanden sonach die Bewegungsspiele im Herbstabschnitt dieses Jahres am Samstag, dann vom 16. April 1904 angefangen bis zu Ende des Schuljahres an jedem Dienstag und Samstag von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr nachmittags wie in früheren Jahren unter Leitung des Turnlehrers unserer Anstalt, Herrn Hermann Hofmann, statt. Hierzu versammelten sich die Schüler zur angesetzten Stunde unmittelbar auf dem uns zugewiesenen südwestlichen Teile des Exerzierplatzes.

Leider war im Herbstabschnitt des Jahres das Wetter recht ungünstig, und so entfiel eine größere Anzahl von Spieltagen im Herbst, was diesmal, trotzdem im Sommer einige außerordentliche Spieltage eingeschoben wurden, in der Gesamtzahl der Spieltage des Jahres sehr ersichtlich zum Ausdruck kommt.

Die teilnehmenden Schüler waren nach Jahrgängen in entsprechende Gruppen geteilt. Jede solche Gruppe unterstand einem Spielwart und seinem Gehilfen, welche auf die zweckmäßige Aufstellung, die entsprechende Einteilung der Gespielschaften, auf die Einhaltung der äußeren Ordnung und der Spielregeln zu sehen und vorkommende Streitfälle entweder selbst oder unter Anrufung des leitenden Lehrers zu entscheiden hatten.

Wie in den letzten Jahren überhaupt, so wurde auch heuer von den Schülern das Deutsche Ballspiel besonders bevorzugt. Nebenher wurden zeitweilig von einzelnen Gruppen auch andere Spiele und von den Schülern der mittleren und oberen Jahrgänge mit regem Eifer auch Englischer Fußball betrieben.

Der mit der Leitung der Bewegungsspiele betraute Turnlehrer unserer Anstalt wurde bei Beaufsichtigung der Schüler von Herrn Gymnasiallehrer Rudolf Mussotter aufs eifrigste unterstützt.

2. Wanderungen.

Im Verlaufe des heurigen Schuljahres wurden mit der Jugend bei günstiger Witterung unter der Führung von Mitgliedern des Lehrkörpers (der Herren Hansmann, Itzinger, Jahn, Klecker, Kraus, Machaček, Maletschek, Mussotter, Simon und Wückl) Wanderungen in die Umgebung der Stadt unternommen und damit, je nach Umständen, Übungen in der Bestimmung der Weltgegenden und andere Erklärungen aus der Erdkunde, naturwissenschaftliche Beobachtungen und Bestimmungen sowie Bewegungsspiele in Verbindung gebracht, an den Ruhepunkten auch angemessene Gedichte und Lieder vorgetragen. Durchschnittlich beteiligten sich an jedem Ausfluge 28 Schüler. Von der österr. Staats-eisenbahngesellschaft wurden in schulfreundlicher Weise Fahrpreisermäßigungen gewährt.

3. Der Eislauf

dauerte heuer vom 1. Jänner bis 8. Februar 1904, im ganzen 39 Schleiftage. Dank dem freundlichen Entgegenkommen des löblichen Eislaufvereines und seines geehrten Vorstandes, des Herrn Kaiserl. Rates Alexander Suchanek Edlen von Hassenau, konnten unsere Schüler jederzeit ermäßigte Eintrittskarten kaufen, welche zur Benutzung des im Augarten gelegenen Eislaufplatzes und der zugehörigen Räume des Eislaufvereines berechtigten, und zwar am Sonntag bis Mittag, Mittwoch und Samstag bis 5 $\frac{1}{2}$, an anderen Tagen bis 5 Uhr. 100 Freikarten wurden unter die minder bemittelten Schüler verteilt. Letzteren ließ die Anstalt auch die nötigen Schlittschuhe. Die für die Benutzung der Eisbahn aufgestellten Bestimmungen waren im Flur unseres Schulgebäudes veröffentlicht und die strenge Befolgung derselben wie der (jedem Schüler eingehändigten) gesundheitlichen Vorschriften für den Eislauf von der Schule aus nachdrücklich eingeschärft. Endlich hielten die Herren Mitglieder des Lehrkörpers Hansmann, Hofmann, Itzinger, Machaček, Simon, Trávníček und Wagner auf dem Eisplatze öfter Nachschau und Nachfrage.

4. Das Baden.

Den Schülern wurden die beim Baden zu beobachtenden Vorschriften bekannt gemacht und über die im Orte befindlichen Bade- und Schwimmanstalten sowie die Bedingungen ihrer Benutzung das Nötige mitgeteilt. Was die von den Herren Badeinhabern bewilligten Erleichterungen für die Schüler unserer Anstalt anbelangt, so gehört dahin in erster Reihe, daß der schulfreundliche Brünner Gemeinderat Schülern schon gegen Lösung einer Wäschekarte zu 10 h den Gebrauch des Vollbades in den städtischen Badeanstalten gestattete. Preisermäßigt sind auch die vom Herrn Karl Friedrich Lange für das stattliche Charlottenbad unserer Schule gefälligst überlassenen Schülerkarten zu 40 h. Die Aufgabe, in den verschiedenen öffentlichen Bädern von Zeit zu Zeit Nachschau und Nachfrage zu halten, war unter die Mitglieder des Lehrkörpers Hofmann, Mussotter und Wagner verteilt. — Manche Schüler benutzten nach dem Willen ihrer Angehörigen teils unentgeltlich Privatbäder, teils die schöne Kadettenschwimmschule in Karthaus (24 h).

5. Ferienreisen.

Für größere Fußwanderungen während der Ferien erhielten 52 Schüler Reiselegitimationen für den Besuch der Studentenherbergen in den Sudeten.

Das Radfahren betrieben 65 Schüler des I. bis VIII. Jahrganges.

I. Teilnahme an den körperlichen Übungen.

Art der körperlichen Übung	Jahrgang und Schülerzahl											Zusammen	Prozente	
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII			VIII
An den Jugendspielen beteiligten sich	37	30	27	26	23	28	7	14	12	11	1	—	216	47
Am Eislaufe	26	24	24	24	21	23	18	17	25	30	31	17	280	61
Am Baden und Schwimmen	30	26	29	33	23	22	19	14	34	39	34	33	346	76
Radfahrer	4	4	1	5	6	2	4	—	11	13	11	4	65	14
In den Ferien leben auf dem Lande	29	32	37	36	25	26	16	16	25	30	30	26	328	71

II. Zahl und Besuch der Spiele.

Art und Ort	Beteiligte Jahrgänge	Der Gelegenheiten		Beteiligungsziffer			Anmerkung	
		Zahl	Dauer in Stunden	Gesamtzahl	Höchste	Niederste		Durchschnitt
Jugendspiele auf dem k. u. k. Exerzierplatze	I. bis VII.	17	25.5	1173	125	33	69	—

Die tunlichste Verwertung der Ferien für die körperliche Ausbildung wurde nach Kräften angeregt und unterstützt. Sechs körperlich minder entwickelte Schüler wurden der löblichen Brünner Gruppe des Sudetengebirgsvereins in das so bewährte Brünner Heim zu Groß-Ullersdorf empfohlen und dieser so bewährten Anstalt, zu deren Stiftern unser Gymnasium gehört, für heuer ein Betrag von 120 K aus der Schülerlade gewidmet.

VIII. Hochortige Weisungen.

1. Verordnungen und Erlässe des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

Vom 2. September 1903, Z. 29.359 (Landesschulrat vom 12. September 1903, Z. 15.286). Die bei einer Maturitätsvorprüfung erworbenen günstigen Noten, falls sie durch ein dem

Kandidaten ausgestelltes Maturitätsprüfungszeugnis nachgewiesen oder sonst amtlich bescheinigt werden, behalten bei einer eventuellen neuerlichen Ablegung der Maturitätsprüfung auch dann ihre volle Geltung, wenn die Wiederholung der Maturitätsprüfung an einer andern Anstalt, als an welcher seinerzeit die Vorprüfung abgehalten wurde, stattfindet.

Vom 21. August 1903, Z. 28.852 (Landesschulrat vom 2. Oktober 1903, Z. 16.867, und 9. Oktober 1903, Z. 18.510). Regelung der Unterrichtszeit und der Weihnachtsferien.

Vom 15. Oktober 1903, Z. 32.118 (Landesschulrat vom 23. Oktober 1903, Z. 19.393). Der 31. Oktober als kirchlich erklärter Feiertag ist für Schüler und Lehrer evangelischen Bekenntnisses unterrichtsfrei.

Vom 20. Oktober 1903, Z. 10.600 (Landesschulrat vom 2. November 1903, Z. 19.569). In der obersten Klasse der Mittelschulen können die schriftlichen Arbeiten nach der schriftlichen Maturitätsprüfung entfallen, wenn die für diese Klasse vorgeschriebene Gesamtzahl ganz oder doch nahezu bis dahin erreicht wird.

Vom 4. Dezember 1903, Z. 13.846 (Landesschulrat vom 31. Dezember 1903, Z. 23.353). Weisungen zur Verhütung von Unglücksfällen beim Turnunterrichte.

Vom 27. Jänner 1904, Z. ad 30.356 ex 1903 (Landesschulrat vom 5. Februar 1904, Z. 1797). Grundsätze bei Festsetzung der Unterrichtspausen.

Vom 24. Februar 1904, Z. 6404 (Landesschulrat vom 4. März 1904, Z. 3804). Maßregeln zur Förderung der körperlichen Übungen, insbesondere der Jugendspiele an den Mittelschulen.

2. Verordnungen und Erlässe des k. k. mährischen Landesschulrates.

Zu Z. 14.451. Weisungen bezüglich der Durchführung des Ministerialerlasses vom 21. August 1903, Z. 28.852.

Vom 2. Oktober 1903, Z. 16.867. Genehmigung der Einführung des fünfstündigen Vormittagsunterrichtes im Schuljahre 1903/1904.

Vom 9. Oktober 1903, Z. 18.510. Der 2. Jänner jedes Jahres gilt als Ferihtag.

Vom 25. November 1903, Z. 21.541, und vom 30. Dezember 1903, Z. 23.661. Weisungen bezüglich der Unterrichtspausen.

Vom 13. Dezember 1903, Z. 22.754. Genehmigung der Anschaffung von Verbandstoffen und sonstigen Mitteln zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

IX. Religiöse Übungen der Schüler.

Die religiösen Übungen für die katholischen Schüler wurden in der vorgeschriebenen Weise abgehalten. Das Schuljahr wurde mit einem feierlichen Gottesdienste begonnen und geschlossen. An Sonn- und Feiertagen wohnten die katholischen Schüler der heiligen Messe in der St. Jakobskirche sowie der Exhorte (für Ober- und Untergymnasien getrennt) bei. Am 23., 24. und 25. März l. J. fanden die österlichen Exerzitien statt; die katholischen Schüler empfingen im Schuljahre dreimal die heilige Beicht und heilige Kommunion, und zwar am 28. und 29. Oktober 1903, 24. und 25. März, 31. Mai und 1. Juni 1904.

Am Fronleichnamsfeste (2. Juni) nahmen die katholischen Schüler unter der Führung des Lehrkörpers am Schulgottesdienste teil. Die Teilnahme an der feierlichen Prozession entfiel wegen ungünstiger Witterung.

Für die israelitischen Schüler wurde alle 14 Tage am Sabbate ein Gottesdienst abgehalten, welcher mit einer Erbauungsrede verbunden war. Ebenso fand an jenen Festtagen, welche in die Schulzeit fielen, ein Schülergottesdienst statt.

Die Schüler wurden bei den gottesdienstlichen Übungen regelmäßig von Mitgliedern des Lehrkörpers überwacht.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst ihrer Konfession in der hiesigen Christuskirche.

X. Gedenkbuch der Anstalt.

1. Behördliche Inspektionen der Anstalt.

a) Herr k. k. Landesschulinspektor Eduard Kučera inspizierte die Anstalt am 10. Dezember 1903 und wohnte dem Unterrichte in mehreren Klassen bei.

b) Am 15. Dezember 1903, am 22. und 27. Juni 1904 wohnte der hochwürdige Herr Domprälat Johann Vojtěch als bischöflicher Ordinariatskommissär dem katholischen Religionsunterrichte in mehreren Klassen bei.

c) Herr Landesrabbiner Dr. B. Placzek besuchte den mosaischen Religionsunterricht am 9. Dezember 1903 und am 27. Jänner 1904.

d) Am 3. und 4. Mai 1904 inspizierte der Herr Fachinspektor Schulrat Anton Anděl den Zeichenunterricht.

2. Konferenzen des Lehrkörpers.

Im Laufe des Schuljahres wurden 54 Konferenzen des gesamten Lehrkörpers, 72 Klassenkonferenzen, zusammen 126 Konferenzen abgehalten. Die Gesamtkonferenzen beschäftigten sich teils mit der Erörterung des Unterrichtszustandes und der Schülerzucht, teils mit Schulgeld-, Stiftungs-, Lehrmittel-, Disziplinar- und anderen inneren Angelegenheiten der Anstalt.

3. Gesundheitszustand.

Dieser war bei den Schülern ein normaler. Eine amtsärztliche Besichtigung der Anstalt wurde in diesem Schuljahre nicht vorgenommen.

4. Andere Angaben für das Gedenkbuch der Anstalt.

16. und 17. September. Aufnahme der Schüler, Abhaltung der Aufnahme-, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen.

18. September. Eröffnung des Schuljahres durch einen feierlichen Gottesdienst in der St. Jakobskirche, danach Verlesung und Erklärung der Schulvorschriften an die im Festsale versammelten Schüler.

19. September. Beginn des regelmäßigen Unterrichtes. Schriftliche Reifeprüfung in Herbstterminen.

28. September. Mündliche Reifeprüfung im Herbstterminen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Eduard Kučera.

4. Oktober. Feier des Namensfestes Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. durch einen feierlichen Gottesdienst in der St. Jakobskirche, dem der Lehrkörper und die Schüler beiwohnten. Eine Vertretung des Lehrkörpers wohnte am selben Tage dem Festgottesdienste in der Domkirche bei. Für die mosaischen Schüler fand ein Festgottesdienst im Tempel statt.

3. November. Trauergottesdienst für die verstorbenen Wohltäter und Angehörigen der Anstalt in der St. Jakobskirche.

19. November. Gedächtnisgottesdienst für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der St. Jakobskirche unter Teilnahme des Lehrkörpers und der katholischen Schüler. Die Schüler mosaischer Konfession wohnten dem Gedächtnisgottesdienste im Tempel bei.

9. Dezember. Erste diesjährige Schülervorstellung im Stadttheater. Zur Aufführung kam Fr. Halms „Fechter von Ravenna“.

24. Dezember 1903 bis 2. Jänner 1904. Dauer der Weihnachtsferien.

Am 18. Jänner hielt der Herr k. k. Bezirksarzt des Statthalterei-Sanitätsdepartements in Brünn Dr. Johann Fortwängler an der Anstalt vor dem Lehrkörper einen Vortrag über „die erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen“.

4. Februar. Privatistenprüfung für das I. Halbjahr.

13. Februar. Schluß des I. Halbjahres. Nach dem Schlusse des vormittägigen Unterrichtes wurden die Zeugnisse verteilt.

24. Februar fand die zweite Schülervorstellung im Stadttheater statt. Gegeben wurde „Wallensteins Tod“ von Fr. v. Schiller.

30. März bis 5. April. Dauer der Osterferien.

18. Mai. Dritte Schülervorstellung im Stadttheater. Zur Aufführung gelangte Shakespeares „Julius Caesar“.

12. Mai empfingen 43 Schüler der Anstalt das heil. Sakrament der Firmung in der Domkirche.

21. bis 24. Mai. Dauer der Pfingstferien.

6. bis 10. Juni. Schriftliche Reifeprüfung im Sommertermine.

Am 12. Juni wurde das vom Gabelsberger-Zentralverein in Brünn für die Schüler der deutschen Mittelschulen veranstaltete Wettschreiben abgehalten, an welchem sich 6 Schüler der Anstalt beteiligten. Unter diesen erwarben: Hirsch Otto (IV. a Kl.) einen vierten, Deutsch Siegmund (IV. a Kl.) einen fünften, Klouček Jaroslav (V. Kl.) einen sechsten Vereinspreis.

18. Juni. Dem Hochamte anlässlich des Abschiedes Seiner Exzellenz des neuernannten Herrn Fürsterzbischofs Dr. Franz Sal. Bauer wohnte ein Vertreter des Lehrkörpers bei.

Am 19. Juni fand das vom Deutschen Gabelsberger-Stenographenverein in Brünn für die Schüler deutscher Mittelschulen veranstaltete Wettschreiben statt, an dem 12 Schüler der Anstalt teilnahmen. Unter ihnen erwarben: Hirsch Otto (IV. b) und Suchanek Heinrich (V.) je einen zweiten, Klouček Jaroslav (V.) und Buchta Eugen (VI.) je einen dritten, Schaffer Alois (V.) einen fünften, Singule Hans (V.) einen achten Preis, Bauer Alfred (VI.) und Pavlik Johann eine belobende Anerkennung.

Vom 20. Juni an wurden die mündlichen Versetzungsprüfungen abgehalten.

22. Juni. Privatistenprüfung für das II. Halbjahr.

28. Juni. Gedächtnisgottesdienst für weiland Se. Majestät Kaiser Ferdinand. Eine Vertretung des Lehrkörpers wohnte diesem Gottesdienste in der Domkirche bei.

3. Juli. Das Schuljahr wurde mit einem feierlichen Gottesdienste in der St. Jakobskirche und einer darauffolgenden Schlußfeier im Festsale der Anstalt geschlossen. Die Vortragsordnung dieser Schlußfeier war: 1. Mozart: Ouverture zu „Don Juan“ für kleines Orchester. — 2. Žak: Psalm 150. Gemischter Chor mit Klavier. — 3. Österreich, mein Vaterland! Von Wurth, vorgetragen von Escherich Ernst. II. a. — 4. Schubert-Liszt: Soirées de Vienne, vorgetragen von Weingarten VIII. — 5. a) Spohr: Das Lied. Männerchor. — b) Würfel: Waldlust. Gemischter Chor. — 6. Hoch Österreich! Von M. S. Purschke, vorgetragen von Johann Maresch VI. — 7. Volkshymne.

Nach Beendigung der Feier wurden die Zeugnisse verteilt und die Schüler entlassen.

Das Jahr hindurch gewährte in besonderer Schulfreundlichkeit der Gemeinderat von Brünn die leihweise Benutzung der für das Wetterhaus angeschafften Wetterkarten; das mährische Gewerbemuseum, der Musik- und der Brünner Männergesangsverein, der Verein „Deutsches Haus“ und die Leitung der Brünner Ferienkolonie gewährten den minderbemittelten Schülern der Anstalt teils Freikarten, teils Preisermäßigung für die veranstalteten Vorträge, beziehungsweise Ausstellungen und Unternehmungen. Insbesondere sei hier der schulfreundlichen und für die Anstaltsjugend überaus ersprießlichen Einführung der klassischen Schüleraufführungen im Stadttheater gedacht und dem löblichen Theaterkomitee des Gemeinderates hierfür bestens gedankt.

Allen Gönnern der Anstalt, allen Wohltätern der Schüler stattet die Direktion hiermit den innigsten Dank ab.

XI. Alphabetisches Verzeichnis der Schüler.

Ort und Land ihrer Geburt.

(Brünn und Mähren sind nicht besonders ausgedrückt. Andere Abkürzungen: B. = Böhmen, Buk. = Bukowina, D. = Dalmatien, G. = Galizien, K. = Kärnten, Kr. = Krain, N.-Ö. = Nieder-Österreich, O.-Ö. = Ober-Österreich, Schl. = Österreichisch-Schlesien, St. = Steiermark, T. = Tirol, U. = Ungarn.)

I. a.

Ewald Baduscheck; Richard Bečwař; Leonhard Bednař; Otto Bendl, Prerau; Ivan Benner, Budapest, U.; Otto Berner, Graz, St.; Ludwig Blum, Lösch; Othmar Broser, Lemberg, G.; Ludwig Burian, Pohrlitz; Karl Čechowsky; Herbert Christof, Nikolai in Preußen; Otto Darilek, Napagedl; Kurt Dehoff; Richard Dočekal, Wien, N.-Ö.; Oswald Dornfest, Sokolow, G.; Josef Duffek; Ernst Freiherr v. Dumreicher-Österreicher, Schloß Janušewetz, Kr.; Eugen Faden, Liptó, Sz. Miklos, U.; Karl Fein; Hermann Fink; Paul Fleischer, Proßnitz; Franz Flugler, Bisenz; Robert Fodermayer, Preßburg, U.; Johann Gottlieb; Wilhelm Gottlieb, Jassy, R.; Wilhelm Hawlik; Richard Hejsek; Karl Herold; Friedrich Hirsch, Eiwanowitz; Rudolf Hofmann; Karl Homann; Oskar Hradil, Iglau; Karl Hruby; Josef Jaksch, Prahltitz; Rudolf Kabrda, Pohrlitz; Rudolf Kaliwoda; Friedrich Käufler; Friedrich Kellner, Königsfeld; Ernst Keßler; Géza Klein; Johann Knappek, Bautsch; Hugo Konečný, Auspitz; Richard Konečný, Strutz; Josef Kozlik, Lodenitz; Hermann Luksch, Lodenitz; Alfred Mühlinghaus.

I. b.

Albin Brumowský, Pilsen, B.; Karl Grumlik, Kremsier; Bruno Kratochwil, Dürnholz; Erich Lang, Podbuž, G.; Karl Littmann; Karl Loré; Friedrich Maendl, Landskron, B.; Heinrich Matzek; Gustav Mayer; Karl Mrasek; Johann Müller; Emil Nermuth, Tobitschau; Heinrich Petříček; Erwin Pick, Chlumeč, B.; Otto Pick; Paul Pollak, Mähr.-Aussee; Rudolf Prochaska; Wenzel Pupp, Tschechen; Josef Puschmann, Nied.-Ullersdorf, B.; Jakob Rattinger, Mißlitz; Leopold Řezniček; Johann Ritschl; Rudolf Rohrer; Emil Rožek, Poddvorov; Franz Ryvola, Butschowitz; Myron Šarac; Friedrich Schaffer; Tobias Schmidt; Max Schnabl, Pohrlitz; Otto Schütz; Max Schwarz; Zeno Schwarz, Hottingen-Zürich, Schweiz; Oskar Silberstein; Leonhard Soukup, Krakau, G.; Josef Steffan; Leo Steiner, Groß-Meseritsch; Alfred Strakosch; Franz Strakosch; Felix Subak; Karl Thim, Tracht; Viktor Trausel, Rohatetz; Edgar Weinsberg, St.-Pölten, N.-Ö.; Raimund Wölzel, Groß-Steurowitz; Zdenko Záviška; Johann Zillich; Johann Ulrich Ritter v. Jornstorf.

II. a.

Hugo Adler, Gewitsch; Maxmilian Baier; Adolf Bailony; Josef Bezdek, Malspitz; Fritz Braunfeld; Kurt Bräunlich; Franz Brenner; Josef Czerný, Kojetein; Richard Deutsch, Mähr.-Kromau; Wilhelm Ehrenstein, Wien, N.-Ö.; Ernst Escherich; Johann Fiala; Alfons Firkuschny; Richard Fischer, Kanitz; Karl Folk, Pollau; Robert Fröhlich; Viktor Groër, Sokolnitz; Hans Hammer, Gablonz, B.; Friedrich Hofmann; Wilhelm Hofner; Johann Höllige, Retz, N.-Ö.; Fritz Hoppe; Bruno Edler v. Janeček, Mähr.-Kromau; Josef Jarosch; Béla Jedlicska, Tyrnau, U.; Fritz Jellinek; Leopold Jiraut; Josef Just, Ober-Gerspitz; Anton Kalwoda, Pohrlitz; Viktor Klettenhofer; Rudolf Kletter; Walter Kohn, Ung.-Hradisch; Anton König, Segen-Gottes; Walter Kořátek, Trebitsch; Ludwig Kratochwil; Karl Kraus; Anton Lenz; Leopold Linka; Rudolf Procházka, Iglau; Hubert Schwab, Laatz; Ernst Steiner; Felix Ziffer.

II. b.

Richard Deutsch, Mähr.-Kromau; Karl Koch, Gaya; Alexander Loebel, Eiwanowitz; Karl Maiwald, Namiest; Felix Mandl; Friedrich Mokry; Anton Müller, Tschechen; Fritz Nelböck; Alfred Neugebauer; Walter Niché, Liebenau, St.; Heinrich Nischelwitzer, Sternberg; Konstantin von Onciul, Wien, N.-Ö.; Theodor Padowetz; Franz Pehl; Heinrich Pelikan; Oskar Pettera, Nikolsburg; Erich Reiniger; Ernst Sander, Königl. Weinberge, B.; Alois Schauer, Hostienitz; Hans Schiel, Pola, Istrien; Erwin Schneider; Franz Schönberger, Lang-Enzersdorf, N.-Ö.; Karl Schür, Jarmeritz; Otto Seidl; Emil Siebenschein, Straßnitz; Lambert Slabinak; Max Snischek, Dürnkrot, N.-Ö.; Karl Sonntag; Viktor Spata, Wischau; Ernst Spitzer, Znaim; Robert Steiner, Ernstbrunn, N.-Ö.; Robert Stern; Felix Teller; Johann Tropp, Odrowitz; Armin Türkl; Franz Ulrich; Robert Wallner, Laibach, Kr.; Leopold Watlach; Ernst Wengraf; Josef Wenzliczke; Raoul Willheim, Krakau, G.; Johann Wolf, Höflein a. d. Thaya; Eugen Zippelius.

III. a.

Richard Bäck, Budischau; Konrad Bittner, Deutsch-Brodek; Eugen Bochner; Emil Brauner, Deutsch-Biela, B.; Ludwig Buchta; Julius Caesar, Schömitz; Othmar Christ; Hermann Czink, Odrowitz; Paul Dédie, Olmütz; Paul Deutsch, Mähr.-Kromau; Oswald Diamant; Erich Dichtl, Mähr.-Kromau; Hans Ehrenfest; Arthur Essinger, Groß-Seelowitz; Walter Fischel; Alois Foitl; Georg Gruschka; Jakob Hanreich, Wostitz; Franz Herzel; Oskar Horaček, Stadt Liebau; Arnulf Hummer, Mähr.-Budwitz; Walter Hüttl, Olmütz; Franz Janaček; Albert Ritter v. Jantsch, Neutitschein; Konrad Jaumann; Friedrich Jerička, Wien, N.-Ö.; Leopold Karafiat; Marian Klimsch; Franz Kopeček; Erhard Kubelka, Prohrub, B.; Ludwig Kundera, Königsfeld; Franz Lejhanec; Friedrich Liepold; Josef Matuschik; Josef Musil, Lundenburg; Wilhelm Seidl, Althart; Franz Wagner, Wostitz.

III. b.

Salvator Bilý, Žaroschitz; Franz Grund, Pausram; Friedrich Löw, Namiest; Bruno Luniak; Bruno Machatschek, Nikolsburg; Alfred Mark, Kanitz; Zdenko Mlčoch, Wolfsberg, K.; Johann Ritter v. Mossig, Wien, N.-Ö.; Anton Motal, Wien, N.-Ö.; Friedrich Mras; Emil Müller, Wischau; Adolf Navratil; Alfred Nowak, Tarnów, G.; Rudolf Olbrich; Karl Pavelka; Emil Prochaska; Friedrich Putzker; Alois Radlegger, Gmunden, O.-Ö.; Oskar Reich; Karl Rosenfeld, Steinitz; Otto Rožek, Czeikowitz; Hermann Rudovsky, Feldbach, St.; Karl Sandmann; Rudolf Sauer, Theresienstadt, B.; Franz Schindler, Bernhardstal, N.-Ö.; Benedikt Schulz, Königsfeld; Gustav Schwabe, Wien, N.-Ö.; Alfred Singer, Wien, N.-Ö.; Herbert Sommer, Kanitz; Friedrich Stefan, Triesch; Franz Urban, Auspitz; Johann Wetzulek, Kodau; Armin Večefa; Richard Weiß; Othmar Zbožinek, Datschitz; Richard Zwieb, Mißlitz; Eduard Ulrich Ritter von Jörnstorf.

IV. a.

Walter Beamt; Friedrich Bittner; Alois Bondy; Edmund Burian, Pohrlitz; Karl Burianek; Ludwig Christ; Eduard Graf Coudenhove, W.-Neustadt, N.-Ö.; Emil Czihaczek; Siegmund Deutsch, Kromau; Ferdinand Gärtner; Paul Gellner; Franz Grosser; Emil Heinemann; Otto Hirsch, Eiwanowitz; Friedrich Hladik, Jaroslau, G.; Alfred Hochstetter; Manfred Hummer, Mähr.-Budwitz; Augustin Jelinek; Fritz Klein, Wischau; Josef Körner, Gundrum; Paul Kohn; Ottokar Kozak, Wien, N.-Ö.; Oskar Kubelka; Adolf Mick, Ung-Hradisch; Bruno Müller; Lothar Müller.

IV. b.

Josef Dejmek, Stannern; Paul Hellwig, Troppau, Schl.; Josef Loskot; Franz Navratil; Heinrich Nawratil; Friedrich Neumann, Wien, N.-Ö.; Felix Nowak, Turnau, B.; Georg Pawelka; Rudolf Podloučka, Neustadt; Arnold Pollach, Brankowitz; Wilhelm Proksch, Mähr.-Kromau; Erich Ranzel; Robert Repp; Josef Rozkopal, Wien, N.-Ö.; Hubert Rudovsky, Feldbach, St.; Karl Saxl; Oskar Schaffer; Rudolf Schenk; Viktor Schmidt; Heinrich Schnabl; Robert Schwarz; Josef Secker, Reichstadt, B.; Eugen Waschiczek; Karl Wölhelm; Johann Ritter v. Pfefferkorn; Hermann Wodniansky Freih. v. Wildenfeld, Eisenstadt, U.

V.

Ludwig Alt, Wischau; Gustav Banský; Wladimir Bartonik; Friedrich Burger; Viktor Csapek, Kanitz; Paul Drexler; Hugo Dworak; Walter Fleischer; Franz Gründel; Leopold Handl, Adamstal; Heinrich Herschmann; Bruno Hroch; Waldemar Hummer, Mähr.-Budwitz; Franz Klein, Freih. v. Wisenberg; Jaroslav Klouček, Ruppertsdorf, B.; Raimund Krauß; Edwin Kubelka; Viktor Kubelka; Alfred Kuhn, N.-Ullersdorf, B.; Wolfgang Reichsritter v. Manner, Bochdalitz; Johann Moder, Urspitz; Theodor Modes; Artur Perlhefter; Alexander Reinhalt, Mähr.-Budwitz; Franz Remenovský; Robert Remenovský; Friedrich Sander, Heiligenstadt, N.-Ö.; Alois Schaffer, Jägerndorf, Schl.; Johann Singule; Johann Snischek, Ebenthal, N.-Ö.; Josef Spatzek; Heinrich Suchanek; Franz Tiroch, Nispitz.

VI.

Josef Anderle, Wien, N.-Ö.; Leopold Anderle, Gundrum; Alfred Bauer; Peter Ritter v. Bauer; Eugen Buchta; Otto Drucker; Johann Fabritius, Villach, K.; Erwin Fischel; Hubert Formánek, Unter-Wisternitz; Gustav Fortwängler, Prag, B.; Felix Gaß, Drösing, N.-Ö.; Heinrich Gottlieb, Berlin, Preußen; Alexander Grünfeld; Erich Gürtler; Heinrich Hanzl, Niemschitz; Otto Haury; Max Hože; Heinrich Itzinger, Budweis, B.; Julius Jellinek, Butschowitz; Leopold Kaff; Gottfried Kotulan, Wien, N.-Ö.; Bertold Kraus; Johann Maresch; Josef Mouczka, Kuprowitz; Edwin Padowetz; Johann Pavlik, Mißlitz; Friedrich Pernitza; Karl Remenovsky; Wilhelm Repp; Adolf Schenk, Teschen, Schl.; Ruprecht Schlesinger, Ždárec; Armin Schneider; Siegmund Schönhof, Wien, N.-Ö.; Robert Schück, Wischau; Rudolf Schweinitz; Josef Seifert, Leiptertitz; Viktor Freiherr v. Speth-Schülzburg; Innsbruck, T.; Max Strakosch; Vinzenz Tengler, Fulnek; Richard Walaschek, Lundenburg; Ludwig Wasgehtsdichan; Josef Weber, Morawetz; Kurt Weiner, Pohrlitz; Friedrich Wengraf; Friedrich Wodniansky Freiherr v. Wildenfeld, Preßburg, U.; Ernst Lamberg, Mistek.

VII.

Heinrich Bender, Mannheim, Baden; Friedrich Bitschofsky; Friedrich Böse, Graz, St.; Karl Čepl, Sentitz; Bruno David; Erich Deabis; Emil Drexler; Artur Feldmann; Josef Folk, Pollau; Karl Fried, Dřewohostitz; Otto Haas; Richard Heiter, Wall.-Meseritsch; Ludwig Hirsch, Eiwanowitz; Rudolf Hofmann, Wischau; Raimund Honsig, Hussowitz; Hannibal Hugl, Niklasdorf, Schl.; Viktor Indra; August Jaumann; Ottokar Jokl; Hugo Klang; Ernst Klettenhofer, Trebitsch; Siegfried Kohn; Rudolf Kolbe, Miröschau, B.; Hugo Langer, Gewitsch; Erwin Lichtenecker, Prödlitz; Arnold Mader, Wien, N.-Ö.; Hans Maendl, Landskron, B.; Josef Materna; Otto Meloun, Raitz; Ernst Müller; Rudolf Pettera, Iglau; Alexander Reichmann; Maximilian Reinhalt, Mähr.-Budwitz; Gustav Rzehak; Gustav Schneider; Hans Schönhof, Wischau; Alfred Schuschny, Groß-Meseritsch; Richard Schwarz; Karl Sommer; Walter Subak; Alfred Wehowski; Gustav Weigl; Paul Weiß; Gottfried Wöckl, Passau, Baiern; Franz Zoehl, Neutitschein.

VIII.

Gustav Brenner; Robert Brzezowsky; Ludwig Dechet; Leo Deutsch, Mähr.-Kromau; Freiherr Andreas Di Pauli, Kaltern, T.; Richard Exner; Franz Fried, Dřewohostitz; Franz Hoffmann, Chrostau; Viktor Huber, Wischau; Oskar Jellinek; Robert Kohn, Ung.-Hradisch; Johann Kühn; Karl Mang, Böhm.-Trübau, B.; Oskar Meister, Olmütz; Otto Mičoch, Klagenfurt, K.; Alexander Müller, Prag, B.; Karl Palásek; Hermann Peters; Emil Pick; Robert Pick, Neustadt, B.; Theodor Repp; Eugen Ribarsch, Morkowitz; Johann Schmidt, Grafendorf; Gerson Schwarz, Eiwanowitz; Emil Subak, Trebitsch; Oskar Suchanek; Johann Swirak, Ödenburg, U.; Karl Travníček; Theodor Wagner; Julius Wallner, Iglau; Paul Weingarten; Robert Willheim, Krakau, G.; Felix Winterstein, Ung.-Brod; Rudolf Wolf, Ung.-Hradisch.

Zu
Zu
Wä
t

Im

Neu
a
I
Wie
a
I
Wä
a

Sch

Öff
Pri
Aufin
im
in
in
in
in
inDeu
Tse
Run
Fra

4

Kat
Eva
Eva
Grie
Mos

XII. Statistik der Schüler.

	J a b r e s k l a s s e n												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII	
I. Schülerzahl.													
Zu Ende 1902—1903	46	43	39	44	30	31	50	50	48	33	43	457	
Zu Anfang 1903—1904	47	47	43	44	38	38	28	29	35	47	34	479	
Während des Schuljahres eingetreten	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	6	
Im ganzen also aufgenommen	48	50	44	44	38	38	28	29	35	48	49	485	
Darunter:													
Neu aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen	46	49	1	—	1	—	1	—	2	3	4	108	
Repetenten	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	4	
Wieder aufgenommen, und zwar:													
aufgestiegen	—	—	43	41	34	36	25	27	32	45	44	359	
Repetenten	2	1	—	3	2	2	1	1	1	—	—	14	
Während des Schuljahres ausgetreten	2	5	3	1	1	1	2	2	1	2	4	24	
Schülerzahl am Ende 1903—1904.	46	45	41	43	37	37	26	27	34	46	45	34	461
Darunter:													
Öffentliche Schüler	46	44	41	43	37	36	26	25	34	46	45	34	457
Privatisten	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	4
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Geboren*)													
in Brünn	20	24 ¹	21	21	17	11 ¹	16	15 ¹	20	21	22	14	222 ³
im übrigen Mähren	16	14	16	13	18	15	7	4	9	14	16	13	155
in anderen österr. Kronländern	4	5	3	9	2	10	3	6	5	9	5	6	67
in Ungarn	4	—	1	—	—	—	—	0 ¹	—	1	—	1	7 ¹
in Deutschland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4
in der Schweiz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
in Rumänien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	457 ⁴
3. Muttersprache.													
Deutsch	42	41 ¹	40	42	35	35 ¹	25	25 ²	33	42	44	32	436 ⁴ (96 ⁰ / ₀)
Tschechoslawisch	3	3	1	—	2	1	1	—	1	4	1	2	19 (4 ⁰ / ₀)
Rumänisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Französisch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	457 ⁴
4. Glaubensbekenntnis.													
Katholisch des lat. Ritus	31	26 ¹	32	28	31	27 ¹	14	15 ²	27	30	26	19	306 ⁴ (67 ⁰ / ₀)
Evangelisch A. K.	4	2	1	1	1	1	2	4	—	3	3	2	24 (5 ⁰ / ₀)
Evangelisch H. K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Griechisch-orientalisch	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Mosaisch	11	15	8	13	5	8	10	6	7	12	16	13	124 (27 ⁰ / ₀)
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	457 ⁴

*) Von hier an gelten die kleinen Ziffern rechts oben den Privatisten.

	J a h r e s b e r i c h t													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
5. Lebensalter.														
11 Jahre	17	18 ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 ¹
12 "	24	20	15	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
13 "	5	5	20	16	14	9	—	—	—	—	—	—	—	69
14 "	—	1	5	5	12	19 ¹	15	8 ²	—	—	—	—	—	65 ³
15 "	—	—	1	1	6	6	9	7	10	—	—	—	—	40
16 "	—	—	—	—	5	2	2	7	17	18	—	—	—	51
17 "	—	—	—	—	—	—	—	1	4	18	17	—	—	40
18 "	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	19	11	—	41
19 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	12	—	22
20 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
21 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	5
22 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	—	457 ⁴
6. Nach dem Wohnorte der Eltern sind:														
Ortsangehörige	34	35 ¹	26	33	24	25 ¹	24	21 ²	25	32	38	26	—	343 ¹
Auswärtige	12	9	15	10	13	11	2	4	9	14	7	8	—	114
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	—	457 ⁴
7. Klassifikation.														
A. Zu Ende des Schuljahres 1903—1904.														
I. Klasse mit Vorzug	3	7 ¹	7	8	3	2	4	1 ¹	5	7	8	11	—	66 ² (14 ⁰ / ₀)
I. Klasse	33	25	33	27	27	26 ¹	16	15 ¹	25	34	32	23	—	316 ² (69 ⁰ / ₀)
II. Klasse	4	6	—	1	6	2	2	4	1	4	—	—	—	30 (7 ⁰ / ₀)
III. Klasse	3	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9 (2 ⁰ / ₀)
Wiederholungsprüfung bewilligt	3	2	1	6	1	6	4	5	3	—	3	—	—	34 (8 ⁰ / ₀)
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	46	44 ¹	41	43	37	36 ¹	26	25 ²	34	46	45	34	—	457 ⁴
B. Nachtrag zum Schuljahre 1902—1903.														
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	5	2	3	5	1	1 ¹	2	—	V a	V b	VI a	VI b	—	23 ¹
Entsprohen haben	5	2	3	4	1	1 ¹	—	—	—	1	—	2	—	19 ¹
Nicht entsprochen haben oder nicht erschienen sind	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	4
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	2	1	1	—	—	0 ¹	—	—	1	—	—	—	6 ¹
Entsprohen haben	—	2	—	—	—	—	0 ¹	—	—	—	—	—	—	2 ¹
Nicht entsprochen oder nicht erschienen sind	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Danach ist das Endergebnis für 1902—1903:														
I. Klasse mit Vorzug	6	12	4	2 ¹	5	2 ¹	6	4	5	4 ¹	5	7	7	69 ³ (15 ⁰ / ₀)
I. Klasse	35	27	32	34	23	24 ¹	33 ²	20	19	20	15	25	35	342 ³ (76 ⁰ / ₀)
II. Klasse	4	3	2	6	1	2	9	—	—	1	2	1	—	31 (7 ⁰ / ₀)
III. Klasse	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	5 (1 ⁰ / ₀)
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeprüft blieben	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4 (1 ⁰ / ₀)
Zusammen	46	43	39	43 ¹	30	29 ²	48 ²	24	26	25 ¹	22	33	43	451 ⁶

8. B
pfl
frei
Böhr
Schö
Fran
Sten
Gesam
Frei
Ob
9. G
Das
wa
im
im
Zur
im
im
Ganz
im
im
Das
ga
im
im
Die
Die
bet
Die
bet
Die
tru
Die G
zet
Anza
Gesam
per

8. Besuch des bedingt pflichtigen und des freien Unterrichtes.	J a h r g a n g												Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII	
Böhmisch, Stufe I a . . .	27	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
„ „ I b . . .	—	—	24	25	—	—	—	—	—	—	—	—	49
„ „ I c . . .	—	—	—	—	7	12	1	1	—	1	1	—	23
„ „ II a . . .	—	—	—	—	8	4	6	5	—	—	—	—	23
„ „ II b . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	—	13
„ „ III . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	16	16	38
Schönschreiben, Abt. I a	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
„ „ I b	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
„ „ I c	—	—	13	16	5	1	—	—	—	—	—	—	35
Französisch	—	—	—	—	—	—	6	5	5	2	—	—	18
Stenographie, Stufe I . .	—	—	—	—	—	—	10	4	15	6	—	—	35
„ „ II	—	—	—	—	—	—	—	—	12	13	3	—	28
Gesang, Stufe I	13	10	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27
„ „ II	—	1	9	10	1	10	—	1	7	9	9	4	61
Freihandzeichnen für Obergymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	2	25
9. Geldleistungen der Schüler.													
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
im 1. Halbjahre	37	35 ¹	25	29	23	17 ¹	17	15 ²	16	27	25	16	282 ⁴
im 2. Halbjahre	28	28 ¹	21	28	23	21 ¹	19	12 ²	15	31	30	15	271 ⁴
Zur Hälfte waren befreit:													
im 1. Halbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im 2. Halbjahre	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ganz befreit waren:													
im 1. Halbjahre	10	9	18	15	15	20	11	11	19	20	22	18	188
im 2. Halbjahre	18	17	18	15	14	15	8	13	20	16	15	19	188
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
im 1. Halbjahre K	1480	1410	1000	1160	920	720	680	680	640	1080	1000	640	11410
im 2. Halbjahre	1120	1160	880	1120	920	880	760	560	600	1240	1200	600	11040
Zusammen K	2600	2570	1880	2280	1840	1600	1440	1240	1240	2320	2200	1240	22450
Die Taxen:													
Die Aufnahmegebühren betragen K	193·2	205·8	16·8	8·4	8·4	4·2	12·6	4·2	12·6	16·8	21	4·2	508·2
Die Lehrmittelbeiträge betragen	96	100	88	90	76	76	58	58	70	96	98	68	974
Die Spielbeiträge be- tragen	48	49	31	32	24	18	19	18	19	29	27	18	332
Die Gebühren für Ersatz- zeugnisse betragen . K	8	12	—	4	4	8	4	—	4	—	—	12	56
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten .	—	—	1	—	3	—	—	—	6	5	9	5	29
Gesamtbetrag der Sti- pendien K	—	—	100	—	440	—	—	—	718	2121·6	1406	920	5705·6

Brünn, am 3. Juli 1904.

Josef Wagner,
k. k. Schulrat

Kundmachung

über

den Anfang des Schuljahres 1904/5.

Am I. deutschen Staatsgymnasium zu Bränn findet für den I. Jahrgang die Einschreibung der Schüler am 15. und 16. Juli und am 15., 16. und 17. September von 8—10 Uhr in der Direktionskanzlei, die Aufnahmeprüfung am 15. und 16. Juli und am 16. und 17. September von 10—12 Uhr schriftlich, von 2—4 Uhr mündlich in den Lehrsälen des I. Jahrganges statt.

Für die höheren Jahrgänge erfolgt die Aufnahme am 15. und 16. September von 9—12^{1/2} Uhr.

Jeder aufzunehmende Schüler hat dem Direktor bei der Aufnahme zwei vollständig ausgefüllte und von seinem Vater oder Vormunde unterzeichnete Standeslisten einzuhändigen, wozu die Vordruckblätter beim Gymnasialdiener käuflich sind.

Zur Aufnahme jedes **neuen** Schülers (der nämlich im Vorjahre nicht an dieser Anstalt studierte) ist das Erscheinen des Vaters oder der Mutter oder eines Elternstellvertreters und die Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines erforderlich.

Jeder in **den I. Jahrgang neu** aufzunehmende Schüler muß:

1. Das zehnte Lebensjahr zurückgelegt haben oder es doch vor Schluß des Kalenderjahres 1904 vollenden.

2. Wenn er vorher eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besuchte, das von dieser vorschriftsmäßig zum Übertritte in eine Mittelschule ausgestellte Zeugnis beibringen.

3. Am 15. und 16. Juli, ferner am 16. und 17. September wird von 10 Uhr vormittags an schriftlich und von 2 Uhr nachmittags an mündlich in den Lehrsälen des I. Jahrganges die unentgeltliche Aufnahmeprüfung abgehalten, bei welcher verlangt wird: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahrgängen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und ihre richtige Anwendung beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die Ergebnisse der Prüfung werden an den genannten Tagen jedesmal um halb 5 Uhr Abends im Lehrsäle Ia bekannt gegeben und zugleich dort den Zurückgewiesenen die zur Aufnahme beigebrachten Zeugnisse zurückgestellt. Die Zurückgewiesenen dürfen in demselben Jahre an keiner Mittelschule des Inlandes Aufnahme finden.

Jeder **neu** aufzunehmende Schüler eines **höheren als des I. Jahrganges** hat sämtliche früheren Halbjahrzeugnisse, das letzte mit der vorgeschriebenen Abgangsklausel, ferner den Nachweis der ihm etwa verliehenen Schulgeldbefreiung oder Stipendienstiftung beizubringen; erforderlichen Falles muß er sich einer förmlichen Aufnahmeprüfung aus allen Gegenständen unterziehen, und zwar am 16. und 17. September zwischen 8 und 12, 2 und 5 Uhr. Für eine solche Aufnahmeprüfung ist eine Taxe von 24 K zu entrichten.

Schüler, die im Vorjahre bereits an dieser Anstalt studierten, haben ihr letztes Halbjahrzeugnis mitzubringen und sich der ihnen etwa obliegenden Nachtrags- oder Wiederholungsprüfung pünktlich zu unterziehen. Zu dieser Prüfung haben sich die Schüler am 16. September um 8 Uhr früh im Lehrsäle des Jahrganges, in welchen sie nach wohlbestandener Prüfung aufsteigen werden, einzufinden.

Am 18. September erscheinen die katholischen Studierenden um drei Viertel auf acht Uhr früh in ihren Lehrsälen, um sich von da zum Festgottesdienste zu begeben. Hierauf versammeln sich alle Schüler der Anstalt in ihren Lehrsälen, um sich auf ein Glockenzeichen in den Festsaal zu begeben, wo ihnen die Schulgesetze verlesen werden.

Am 19. September beginnt um 8 Uhr früh der regelmäßige Unterricht. An diesem Tage ist der von allen Schülern zu leistende Lehrmittelbeitrag von 2 K, der Spielbeitrag von 1 K und die von den neu aufgenommenen Schülern zu entrichtende

Aufnahmegebühr von 4 K 20 h den Herren Jahrgangsvorständen zu entrichten. Die ganze oder halbe Schulgeldbefreiung befreit auch ganz oder zur Hälfte von der Erlegung des Spielbeitrages.

Das Schulgeld, welches in den ersten sechs Wochen eines jeden Halbjahres zu entrichten ist, beträgt halbjährig 40 K. Der Nachweis über die richtige Zahlung erfolgt in nachstehender Weise: Beim Beginn eines jeden Halbjahres werden die Scheine an die schulgeldpflichtigen Schüler verteilt. Diese Scheine, deren mittlerer Raum zum Aufkleben der Schulgeldmarken bestimmt ist, welche zwischen dem 8. und 25. Oktober und März eines jeden Jahres bei der k. k. Finanzlandeskasse in Brünn zum Ankaufe gelangen, sind ausgefertigt innerhalb der bestimmten Frist der Gymnasialdirektion zu übergeben, von welcher sodann die Empfangsbestätigung jedem Schüler ausgefolgt wird.

Diese Empfangsbestätigung hat jeder Schüler als Beweis der Entrichtung des Schulgeldes durch mindestens ein Jahr sorgfältig aufzubewahren und über allfälliges Verlangen der Direktion jeweilig vorzulegen.

Öffentlichen Schülern des I. Jahrganges kann bei Vorhandensein durchwegs befriedigender Leistungen und der sonstigen gesetzlichen Bedingungen die Zahlung des Schulgeldes für das 1. Halbjahr gestundet werden. Um diese Begünstigung zu erlangen, ist bis zum 28. September ein an den hohen k. k. Landesschulrat gerichtetes Gesuch bei der Gymnasialdirektion zu überreichen, welches mit einem vorschriftsmäßig ausgestellten Mittellosigkeits- oder Armutzeugnisse belegt sein muß.

Schüler der übrigen Jahrgänge, welche auf Grund der gesetzlichen Bedingungen die Schulgeldbefreiung für das 1. Halbjahr 1904—1905 zu erbitten gedenken, haben ihre mit dem letzten Halbjahrs- und dem ordnungsmäßig ausgestellten Mittellosigkeits- oder Armutzeugnisse belegten Gesuche gleichfalls bis 28. September bei der Gymnasialdirektion einzubringen.

In jedem Halbjahre werden drei Sitzungen des Lehrkörpers über den sittlichen und wissenschaftlichen Stand der Schüler abgehalten, von deren Ergebnisse im ungünstigen Falle die Eltern der Schüler schriftlich verständigt werden. Im übrigen werden Auskünfte von der Direktion und den Mitgliedern des Lehrkörpers im Laufe des Schuljahres bereitwilligst erteilt. Die Sprechstunden der einzelnen Herren Professoren sind am Gange neben dem Sitzungssaal ersichtlich.

Zum Zwecke des einheitlichen Zusammenwirkens zwischen Schule und Haus werden die Eltern und deren Stellvertreter dringend ersucht, von den Bestimmungen der Disziplinarvorschriften (insbesondere von dem IV. Abschnitte) genaue Kenntnis nehmen zu wollen.

Für die Behandlung der Kostzöglinge und deren häusliche Beaufsichtigung gelten als Richtschnur die vom k. k. mähr. Landesschulrate genehmigten „Grundsätze für die hygienischen Forderungen an das Kostzöglingswesen“ und die „Beifügungen“ hiezu, welche am Beginn des Schuljahres den Eltern, beziehungsweise den verantwortlichen Aufsehern eingehändigt werden.

Auswärts wohnenden Eltern wird endlich zur Vermeidung unliebsamer Erfahrungen dringend ans Herz gelegt, bei der Wahl des Kostortes die entsprechende Vorsicht anzuwenden. Die Direktion ist gerne bereit, allfälligen Anfragen wegen geeigneter Kostorte zu entsprechen.

Direktion des I. deutschen Staatsgymnasiums in Brünn.

1870

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Verzeichnis der Abhandlungen

in den Jahresberichten

c) des Ersten deutschen Staatsgymnasiums in Brünn.

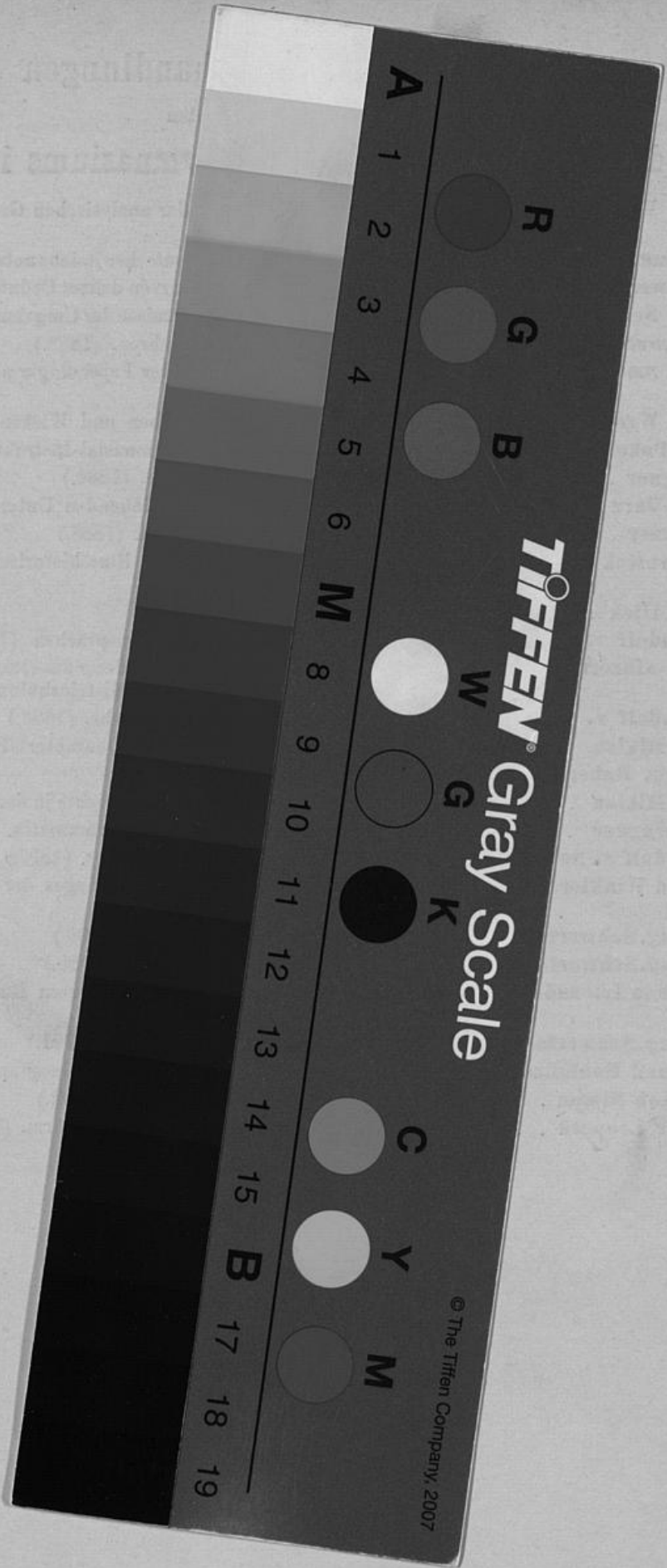
- Dr. A. Wretschko** . . . Bemerkungen zur Behandlung der analytischen Geometrie der Ebene an Obergymnasien. (1879.)
- L. Weingartner** . . . Vereinigung Burgunds mit dem deutschen Reiche unter Konrad II. (1880.)
- Th. Sewera** . . . Theorie der ebenen rationalen Kurven dritter Ordnung, I. Teil. (1881.)
- Dr. K. Schwippel** . . . Übersicht der geologischen Verhältnisse der Umgebung v. Brünn. (1882.)
- J. Wagner** . . . Zur Athetese des Dialogs Euthyphron. (1883.)
- Dr. L. Smolle** . . . Zur Einführung in das Studium der Psychologie als propädeutischen Unterrichtsgegenstandes. (1884.)
- Dr. A. Wretschko** . . . Georg Freiherr v. Vega. Sein Leben und Wirken. (1885.)
- Ignaz Pokorny** . . . Zu den neuen österreichischen Gymnasial-Instruktionen. (1885.)
- J. Wagner** . . . Junggrammatisches für die Schule. (1886.)
- Dr. K. Jarz** . . . Die Mythologie im Kreise des erziehenden Unterrichtes. (1887.)
- J. Wagner** . . . Präparation zu Platons Euthyphron. (1888.)
- J. Trávníček** . . . Das Problem der Kreisausmessung. Eine historische Skizze. I. Teil. Die Zeit vor Archimedes. (1889.)
- Dr. F. Illek** . . . Zur Syntax des Hesiod. (1890.)
- Dr. Rudolf v. Sowa** . . . Die Nominalbildung in den Algonkinsprachen. (1891.)
- Dr. G. Albrecht** . . . Über die Berechtigung und die Verwendung des elektrischen Potentials und einiger verwandter Begriffe im Mittelschulunterricht. (1892.)
- Dr. Rudolf v. Sowa** . . . Die mährische Mundart der Romsprache. (1893.)
- Julius Miklau** . . . Franz II. Rákóczy, ein Lebens- und Charakterbild. (1894.)
- Dr. Aug. Haberda** . . . Meletemata Serviana. (1895.)
- Julius Miklau** . . . Bemerkungen und Vorschläge zum Unterrichte in der Erdkunde. (1896.)
- Josef Wagner** . . . Textprobe zu einer lateinischen Schulgrammatik. (1897.)
- Dr. Rudolf v. Sowa** . . . Die Mundart der katalonischen Zigeuner. (1897.)
- Leopold Winkler** . . . Die Quellen des III. makedonischen Krieges der Römer und seine Ursachen. (1898.)
- Karl Aug. Schwertassek** Katalog der Lehrerbücherei, I. Teil. (1899.)
- Karl Aug. Schwertassek** Katalog der Lehrerbücherei, II. Teil. (1900.)
- Dr. Benno Imendörffer** Beiträge zur Quellenkunde der sechs letzten Bücher der Annalen des Tacitus. (1901.)
- Karl Aug. Schwertassek** Dr. Rudolf v. Sowa. Ein Gedenkblatt. (1901.)
- Ferdinand Banholzer** . . . Die Frage nach dem Erdinnern und die Geographie. (1902.)
- Dr. Jakob Simon** . . . Katalog der Lehrerbücherei, III. Teil. (1902.)
- Winkler Leopold** . . . Ausblicke auf die preußische Gymnasialreform. (1903.)

Vorbereitung der Abhandlungen

an der Universität

des Erlanger deutschen Staatsrechts in Bonn

1. Die deutsche Verfassungsgeschichte (1871)
2. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
3. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
4. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
5. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
6. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
7. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
8. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
9. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
10. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
11. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
12. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
13. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
14. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
15. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
16. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
17. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
18. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
19. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
20. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
21. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
22. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
23. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
24. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
25. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
26. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
27. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
28. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
29. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
30. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
31. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
32. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
33. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
34. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
35. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
36. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
37. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
38. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
39. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
40. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
41. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
42. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
43. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
44. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
45. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
46. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
47. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
48. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
49. Die deutsche Reichsverfassung (1871)
50. Die deutsche Reichsverfassung (1871)



A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007